

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter:
www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Adventsfenster	2
Wer Hilft Wem	2
Verschmutzung durch Hundekot	2
Öffentliche Bekanntmachungen	3
Amtliches	5
Freizeit, Bildung & Kultur	8
Schulen	8
Aus anderen Ämtern	9
Aus dem Standesamt	10
Bereitschaftsdienste	11
Kirchen	13
Vereine	18
Aus den Nachbargemeinden	22
Impressum	24
Was sonst noch interessiert	24
Anzeigen	26
Kino-Programm	
Weil der Stadt	29



Hallo Luther

Ein Abend mit Martin Luther
und vielen Aktionen
rund um Kelter und Kirche

Eingeladen sind alle Kinder von 6 bis 14 Jahre
Jüngere Kinder mit Begleitperson (Erziehungsberechtigter)

- 1. Datum:** 31.10.2015 in Mönsheim
- 2. Uhrzeit:** 17.00–21.00 Uhr
- 3. Start:** zwischen Mönsheim und Wimsheim
Einfahrt Lerchenhof, Parkmöglichkeiten Freibad
(bei Regen in der Kelter)
- 4. Ende:** in der Kelter
- 5. Veranstalter:** ev. Kirche und CVJM Mönsheim
- 6. Kontakt:** Daniela Vogelmann, 07044 913066



Gemütlicher Ausklang im Vereinsraum



Landschaftspflegeinsatz im Angerstal



Advent, Advent, 1 Lichtlein brennt ...

... bald ist es wieder so weit – es kamen schon die ersten Nachfragen, ob es dieses Jahr wieder die Adventsfenster geben wird!

Ja, es wird sie wieder geben – zum Mitmachen sei hiermit herzlich eingeladen!!!

Am **Mittwoch, den 04. November um 19.00 Uhr in die Alte Kelter** kommen: dort treffen wir uns zu näherer Absprache, wann wer seinen Beitrag veranstalten möchte.

Ich freue mich schon auf die gemeinsamen Adventsmomente und fänd es toll, wenn möglichst viele mitmachen würden!!!

Bei Fragen bin ich unter 0176 56717127 oder unter s.wuff@trolleri.de zu erreichen.

Eine gute Zeit wünscht Silke Wuff

Wichtig, für die, die die Hilfe brauchen:

Es kann nicht garantiert werden, dass morgens um 7.00 Uhr geräumt ist, da die Helfer meistens Schüler oder Hausfrauen und Mütter sind, die so früh noch keine Zeit haben. Außerdem hängt es ab von der Anzahl der Helfer, die sich melden, wieviel Räumdienst abgedeckt werden kann.

Wichtig für die, die helfen wollen:

schon kleine Einsätze sind hilfreich: auch wenn man nur an bestimmten Tagen oder zu bestimmten Zeiten, die Möglichkeit hat, mit zu machen: einfach melden – jedes Hilfsangebot ist willkommen und wichtig!

Der Hilfeinsatz kostet 1,- € pauschal pro Einsatz + 15Ct pro Minute – das Geld wird an die Gemeinde überwiesen und geht dann komplett an die jeweiligen Helfer.

Bei Fragen oder Unklarheiten kann man sich gerne an die oben genannten Stellen wenden.

Verschmutzung von privaten Wiesen, Spazierwegen und öffentlichen Flächen durch Hundekot

Leider gingen erneut Klagen ein, dass es immer noch einige Hundebesitzer gibt, die ihre Hunde ihr „Geschäft“ auf die Wege, in die Grünanlagen und auch die privaten Wiesen mit Obstbäumen machen lassen, ohne den Kot danach aufzusammeln.

Dieses Mal speziell im Bereich Mitteltalstraße!

Dies ist nicht nur ekelhaft, sondern gefährdet auch die Gesundheit, insbesondere von Kindern, die beim Spielen mit dem Kot in Berührung kommen. Heruntergefallenes Obst kann nicht aufgelesen werden, da es häufig zwischen den Hinterlassenschaften der Hunde liegt.

Da dies scheinbar leider der einzig mögliche Weg ist, haben wir den Klägern empfohlen, uns die uneinsichtigen Hundebesitzer anzuzeigen, wenn entsprechende „Aktivitäten“ beobachtet werden, damit wir unsererseits dagegen vorgehen können.

Wir wissen, dass sich die große Mehrheit der Hundebesitzer ihrer Verantwortung bewusst ist, es aber, trotz wiederholten Hinweisen, einige wenige rücksichtslose Hundehalter gibt. Ordnungsmaßnahmen ergreifen zu müssen ist für niemanden ein Vergnügen. Weder für die Verwaltung, noch für den Hundehalter. Deshalb nochmals die eindringliche Bitte: **NEHMT RÜCKSICHT!**

Ihre Gemeindeverwaltung



WHW – Wer Hilft Wem:



und der Winter...

Die Zeit ist umgestellt – trotz Herbstsonne ist die Luft schon deutlich kühler und dann kommt der Schnee ... vielleicht ...

Wer für diesen Fall gerüstet sein möchte und weiß, dass er Hilfe braucht beim Schneeschippen, oder wer Lust hat, beim Schneeschippen zu helfen und sich dabei etwas dazu zu verdienen, der melde sich doch entweder

**bei Silke Wuff Telefon: 0176 56717127 oder
beim Sozialen Netzwerk im Rathaus Telefon: 07044 92530**

Stadt/Gemeinde 71 Mönsheim	Landkreis Enzkreis
--------------------------------------	------------------------------

Öffentliche Bekanntmachung des Bürgerentscheids

Wegen

der Zulassung des beantragten Bürgerbegehrens auf Durchführung eines Bürgerentscheids zu der gestellten Frage durch den Gemeinderat in der Sitzung am 17.09.2015

wird ~~wurde~~ ein Bürgerentscheid nach § 21 der Gemeindeordnung (GemO) in der Stadt/Gemeinde

Mönsheim

notwendig.

Der Bürgerentscheid findet statt am Sonntag, dem

1. Dezember 2015

Entschieden ist die Frage, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen mit Ja oder Nein beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 25% der Stimmberechtigten beträgt. Bei Stimmengleichheit gilt die Frage als mit „Nein“ beantwortet.

Stimmberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Abstimmungstag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht bzw. Stimmrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Stimmrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr stimmberechtigt. Stimmberechtigte, die nach Ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung

begründet haben, werden **nur auf Antrag** in das **Wählerverzeichnis eingetragen**.

Stimmberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält das **Bürgermeisteramt**

Mönsheim

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – spätestens bis zum Sonntag "

15. November 2015

beim **Bürgermeisteramt**

Mönsheim

eingehen.

Ort, Datum

Mönsheim, 26. Oktober 2015

Bürgermeisteramt

Thomas Fritsch
Unterschrift, Amtsbezeichnung

Bürgermeister und
Vorsitzender des Gemeinde-
wahlausschusses

**Öffentliche Bekanntmachung der beim Bürgerentscheid
am Sonntag, den 6. Dezember 2015
zur Abstimmung stehenden Frage
in der Gemeinde Mönsheim, Enzkreis**

Bei dem am Sonntag, den 6. Dezember 2015 stattfindenden Bürgerentscheid ist über folgende Frage mit „Ja“ oder „Nein“ abzustimmen:

„Sollen die zwei historischen Häuser am Marktplatz (Haus Möller, Pforzheimer Straße 3 und Haus Bauer, Pforzheimer Straße 5) erhalten bleiben und in privater Initiative saniert werden?“

Mönsheim, den 26. Oktober 2015
Bürgermeisteramt Mönsheim



Thomas Fritsch
Bürgermeister und
Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses



Gemeinde Mönsheim – Landkreis Enzkreis

Umlegungsausschuss „GÖDELMANN II“ Gemarkung Mönsheim

Öffentliche Bekanntmachung

Der Umlegungsplan – Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis –, aufgestellt durch den Beschluss des Umlegungsausschusses vom 17. September 2015, ist am 28. Oktober 2015 für die Flurstücke der Gemarkung Mönsheim Nr. 2759 (hiervon der östl. Teil mit einer Fläche von ca. 1602 m²), 2794, 2795, 2796, 2797/1, 2797/2, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802/1, 2802/2, 2805/1, 2805/3, 2805/4, 2806, 2808, 2810, 2811, 2813/1, 2813/2, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2914, 2916, 2917, 6779 (hiervon der nördl. Teil mit einer Fläche von ca. 16 m²), 6781 (hiervon der westl. Teil mit einer Fläche von ca. 5 47 m²), 6786 (hiervon der nördl. und der östl. Teil mit einer Fläche von ca. 13 66 m²) **unanfechtbar geworden.**

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuches neueste Fassung, der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt, einschließlich der Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Flurstücke.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Feststellung des Zeitpunkts der Unanfechtbarkeit und die Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Gemeinde **Mönsheim, Rathaus, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim**, angefochten werden (§217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Baulandsachen, in Karlsruhe.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwaltes bedienen muss (§ 222 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 78 ZPO), der beim Landgericht Karlsruhe zugelassen ist.

Wird die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten oder Vertreters versäumt, so wird dessen Verschulden dem vertretenen Beteiligten zugerechnet.

Mönsheim, den 28. Oktober 2015

gez. Thomas Fritsch

Bürgermeister und Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Amtliches

Aus dem Gemeinderat

Einladung Gemeinderatssitzung, 29.10.2015



Am Donnerstag, den 29. Oktober 2015 findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer
2. Kindergarten Mönsheim
Allgemeine Information über Kinderzahlen, Betreuungsangebote usw.
3. Forstwirtschaftsplan 2016
4. Bauangelegenheiten
Neubau einer Rinderauslaufstelle im Norden und im Westen des Grundstücks; Abgrenzung Abkalbbereich – Baugrundstück: Alte Wiernsheimer Straße 65 – Flst. 2371
5. Bekanntgaben; Verschiedenes
6. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.
gez. *Thomas Fritsch*
Bürgermeister

Sprechstage der Notarin

Notarin Daniela Drung hält ihren Sprechtag im Rathaus Mönsheim regelmäßig Mittwoch nachmittags ab. Sie bittet um rechtzeitige Terminvereinbarung.

Telefon: 07041 8118930



Soziales Netzwerk

Gemeinsam schmeckt es am Besten

Am Donnerstag, den 5. November 2015 findet um 12.00 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Es gibt Schupfnudeln mit Kraut. Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Bis 4. November 2015 können Sie sich noch anmelden beim Sozialen Netzwerk Mönsheim.

Öffnungszeiten des Büros sind von Montag bis Freitag von 10.00–12.00 Uhr. In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter

der Telefonnummer 925314 erreichbar oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Offener Bücherschrank

Danke an die Bücherspender für die gespendeten Bücher.

Danke an die Gemeinde die den Platz im Vorraum der Alten Kelter zur Verfügung stellt.

Danke an Thomas Bauer der den Schrank besorgt, aufgestellt hat und die Regale eingebaut hat.

Danke an Simone und Else Reusch für das Büchersortieren und die Betreuung des Bücherschranks

Danke an alle Besucher des Bücherschranks, denn nur ein belebter Bücherschrank ist ein guter offener Bücherschrank.

Einkaufsfahrten

Am **Freitag, den 30. Oktober** findet die nächste Einkaufsfahrt statt. Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten melden Sie sich bitte Mittwochs vor der Tour bis 11.00 Uhr beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt.

Wir sind von Montag bis Freitag von 10.00–12.00 Uhr unter der Nummer 07044 925314 erreichbar oder Sie schreiben eine Mail an: sozial.netz@moensheim.de

Die nächsten Termine sind: Donnerstag, 5. November; Freitag, 13. November; Donnerstag, 19. November; Freitag, 27. November. Das Angebot ist kostenlos da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird. Die Fahrzeuge werden vom Haus Heckengäu in Heimsheim zur Verfügung gestellt und die Fahrer sind ehrenamtlich tätig.

Bekanntmachungen

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz werden erstmals bundeseinheitliche Vorschriften geschaffen. Die wichtigsten Änderungen werden nachstehend vorgestellt:

Anmeldung einer Wohnung:

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wird allerdings von einer auf **zwei Wochen** nach Einzug verlängert.

- Folgende Ausnahmen von der Meldepflicht werden in das Bundesmeldegesetz neu aufgenommen: Wer in Deutschland aktuell bei einer Meldebehörde gemeldet ist, und für einen nicht länger als sechs Monate dauernden Aufenthalt eine **weitere** Wohnung bezieht, muss sich für diese weitere Wohnung nicht anmelden. Nach Ablauf der 6 Monate ist die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen vorzunehmen, wenn die Wohnung tatsächlich weiter benutzt wird.
- Für Touristen, die sonst im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, besteht eine Anmeldepflicht nach drei Monaten.
- Solange Bürgerinnen und Bürger aktuell bei einer Meldebehörde in Deutschland gemeldet sind, müssen sie sich generell nicht anmelden, wenn sie in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, aufgenommen werden oder dort einziehen.

Eine Neuheit stellt der sogenannte vorausgefüllte Meldeschein dar, der bis zum Jahr 2018 von allen Bundesländern verpflichtend einzuführen ist. Der vorausgefüllte Meldeschein ist ein Verfahren zur elektronischen Anforderung von Meldedaten durch die neue Meldebehörde bei der bisherigen Meldebehörde während der Anmeldung. Dies bedeutet, dass im Falle einer Anmeldung die eigenen Meldedaten im automatisierten Verfahren der Meldebehörde am Zuzugsort bereitgestellt werden und damit eine erneute Datenerfassung unnötig wird. Dies führt zu Erleichterungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Verwaltung und dient zugleich dazu, Fehlerquellen bei der Verarbeitung von Einwohnermeldedaten zu verhindern.

Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers – Bestätigung

Wieder eingeführt wird die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z.B. beim Wegzug in das Ausland). Damit können künftig sogenannte Scheinanmeldungen wirksamer verhindert werden. Wohnungsgeber bzw. die Wohnungseigentümer müssen den Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbescheinigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen.

Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung **tatsächlich zur Benutzung überlässt** unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt.

Wohnungsgeber ist in der Regel der Eigentümer, der die Wohnung vermietet. Wohnungsgeber kann aber auch eine vom Eigentümer mit der Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle sein. So können zum Beispiel Wohnungsbaugesellschaften Eigentümer sein und durch vertretungsberechtigte Mitarbeiter die Wohnungsgeberbestätigung abgeben. Auch Hausverwaltungen können als Beauftragte für den Eigentümer tätig werden.

Für Personen, die zur Untermiete wohnen, ist der Hauptmieter Wohnungsgeber. Der Hauptmieter ist auch Wohnungsgeber, wenn ein Teil einer Wohnung einem Dritten ohne Gegenleistung oder lediglich gegen Erstattung der Unkosten zur tatsächlichen Benutzung überlassen wird.

Bei Selbstbezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person.

Abmeldung einer Wohnung:

Die Abmeldung einer Wohnung ist wie bisher **nur** bei Wegzug in das Ausland bzw. Aufgabe einer Nebenwohnung erforderlich. In diesen Fällen ist auch eine Wohnungsgeberbescheinigung über den Auszug erforderlich.

Neu: gesetzlich ist hier künftig ein Zeitfenster von einer Woche vor bis zwei Wochen nach dem Auszug vorgesehen. Wer möchte, kann seine Auslandsanschrift hinterlassen, um z.B. im Zusammenhang mit Wahlen erreichbar zu bleiben.

Die Abmeldung einer Nebenwohnung, die nicht mehr genutzt wird, erfolgt künftig nur noch bei der Meldebehörde, die für die Hauptwohnung zuständig ist.

Auskünfte aus dem Melderegister

- Für Personen, die in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt,
- in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen,
- in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen, oder der Heimerziehung dienen,
- in einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber oder sonstige ausländische Flüchtlinge oder
- in einer Justizvollzugsanstalt

wohnen, wird künftig automatisch ein sogenannter bedingter Sperrvermerk im Melderegister eingetragen. Voraussetzung ist, dass der Meldebehörde bekannt ist, dass es sich bei der betreffenden Anschrift um eine der genannten Einrichtungen handelt. Bei Melderegisterauskünften an Private muss die Meldebehörde dann in diesen Fällen vor einer Auskunftserteilung die Betroffenen anhören und darf keine Auskunft erteilen, wenn durch die Beauskunftung schutzwürdige Interessen von Betroffenen beeinträchtigt würden.

Generell gilt: bei Melderegisteranfragen für gewerbliche Zwecke (z.B. Forderungsmanagement) muss künftig der gewerbliche Zweck immer angegeben werden. Die erlangten Daten dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden und dürfen vom Datenempfänger nicht wiederverwendet werden (Verbot des Datenpooling). Eine strikte Zweckbindung besteht auch für so genannte erweiterte Melderegisterauskünfte, für Gruppenauskünfte und für Daten, die trotz bestehender Auskunftssperre nach besonderer Begründung und Bewertung beauskunftet worden sind. Wenn der jeweils verfolgte Zweck erfüllt ist, muss der Datenempfänger die Daten löschen.

Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum **Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels** sind künftig nur noch dann zulässig, wenn die/der Betroffene vorher in die Übermittlung der Meldedaten für diese Zwecke **ausdrücklich eingewilligt** hat. Private, die eine Auskunft aus dem Melderegister für Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels beantragen, müssen die Einwilligung des Betroffenen vorlegen. Darüber hinaus besteht aber auch die Möglichkeit, bei

der Meldebehörde eine Erklärung darüber abzugeben, dass die eigenen Daten zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels an Private herausgegeben werden dürfen. Diese Einwilligung bleibt bis zu ihrem Widerruf bestehen und muss nach einem Umzug nicht erneut abgegeben werden. **Wurde keine Einwilligung erklärt, darf die Meldebehörde die Meldedaten nicht zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels herausgeben.**

Aufgrund dieser Verbesserungen zum Schutz der persönlichen Daten bei Auskünften aus dem Melderegister an Private wird die bisher im Melderecht vorgesehene Möglichkeit des Widerspruchs der Erteilung automatisierter Melderegisterauskünfte an Private wegfallen.

Weitergehende Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz finden Sie auf der nachfolgenden Internetseite:
http://www.bmi.bund.de/DE/Themen/Moderne-Verwaltung/Verwaltungsrecht/Meldewesen/meldewesen_node.html

Änderung bei der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Ab dem 01. November 2015 ersetzt das Bundesmeldegesetz das Melderechtsrahmengesetz und die auf dieser Grundlage erlassenen Landesmeldegesetze. Damit ist erstmalig eine bundeseinheitliche Rechtsgrundlage für alle Meldebehörden gegeben.

Daraus ergibt sich auch eine Änderung für die Veröffentlichung der Alters- und Ehejubiläen.

Nach dem neuen Bundesmeldegesetz (BMG), darf die Meldebehörde Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift, sowie Datum und Art des Jubiläums veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Künftig aber dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden. Ehejubiläen werden ab dem 50. und jedem folgenden Ehejubiläum veröffentlicht.

Außerdem werden ab dem 1. November Jubiläen nicht nur an Presse und Rundfunk weitergegeben. Verlangt ein Mandatsträger Auskunft über Alters- und Ehejubiläen, so darf die Meldebehörde ihm ebenfalls Auskunft erteilen.

Die Veröffentlichung und die Übermittlung an Presse und Rundfunk dürfen nicht erfolgen, soweit eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene mitteilt, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleiben soll.

Um Ihre **Bilder im Mitteilungsblatt** in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine **Mindestauflösung von 300 dpi**.



Abfall Aktuell

	Restmüll/ Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Friedzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
November	1 So Allerheiligen				45. KW
	2 Mo X				E-Geräte*
	3 Di			14.00-17.30	
	4 Mi				
	5 Do		9.00-12.30	14.00-17.30	
	6 Fr				
	7 Sa		8.30-11.30	13.00-16.00	
	8 So				46. KW
	9 Mo				
	10 Di				
	11 Mi		14.00-17.30	9.00-12.30	
	12 Do				
	13 Fr		14.00-17.30	9.00-12.30	
	14 Sa		13.00-16.00	8.30-11.30	
	15 So				47. KW
	16 Mo X				
	17 Di				
	18 Mi	□	9.00-12.30	14.00-17.30	
	19 Do	●			
	20 Fr		9.00-12.30	14.00-17.30	
	21 Sa		8.30-11.30	13.00-16.00	
	22 So				48. KW
	23 Mo				E-Geräte*
	24 Di		14.00-17.30		
	25 Mi				
	26 Do		14.00-17.30	9.00-12.30	
	27 Fr				
	28 Sa		13.00-16.00	8.30-11.30	
	29 So				49. KW
	30 Mo X				

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr – 12.00 Uhr)

28.11.15: Engelsbrand: Salmbacher Weg

*Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Anforderung entsorgt.
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden.

Angebote der Abfallberatung

Leistungen der Abfallberatung des Enzkreises:

- Reparatur- und Verleihführer
- Eigenkompostierung, Biotonne
- Abfalltrennung und Abfallvermeidung
- Abfallberatung vor Ort bei Betrieben
- Vorträge bei Vereinen, Verbänden und Initiativen

Telefon: 07231 354838 (montags bis 20.00 Uhr)
Informationen rund um die Uhr: Fax: 07231 354980
Internet: www.enzkreis.de

Lacke, Lösemittel etc.) nach Voranmeldung jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 bis 15.00 Uhr in Knittlingen anliefern.

Schadstoff-Kleinmengensammlung für Betriebe
Betriebe, Handwerker und Freiberufler können ihre Sonderabfälle (Akkus, Leuchtstoffröhren, Säuren, Laugen, Farben,

Anmeldung und weitere Informationen bei:
ES Konzepte
Telefon: 07231 354879, Fax: 07231 354839.

Freizeit, Bildung & Kultur

Veranstaltungskalender November 2015

Do.	05.11.2015	Soziales Netzwerk	Mittagstisch	Alte Kelter
Sa. + So.	7. + 8.11.2015	SpVgg	Kirbetheater	Alte Kelter
Do.	12.11.2015	Senioren	Seniorenachmittag	Alte Kelter
Fr.	13.11.2015	ev. Kirche	Männervesper	Alte Kelter
So.	15.11.2015		Volkstrauertag	Mahnmal Friedhof
Di.	17.11.2015		Informationsveranstaltung Bürgerentscheid	Alte Kelter
Mi.	18.11.2015	Soziales Netzwerk	Mittagstisch	Alte Kelter
Do.	19.11.2015	Gemeinderat	öffentliche Sitzung	Rathaussaal
Sa.	21.11.2015	Kunst und Kultur	Schülervorspiel Gunst + Hees	Alte Kelter
Do.	26.11.2015	Senioren	Seniorenachmittag	Alte Kelter
Sa.	28.11.2015	Kunst und Kultur	Jazz Konzert	Alte Kelter

(Angaben ohne Gewähr)

Schulen

Gemeinschaftsschule Heckengäu



Schullandheim der Klassen 9A und 9B der Gemeinschaftsschule Heckengäu in Pinasca

Am Montagmorgen, den 21.09.2015 war es endlich soweit. Unsere langersehnte Klassenfahrt nach Italien ging los. Zusammen mit unseren Klassenlehrern, Herr Kuhnle und Herr Roller und unserer Schulsozialarbeiterin Frau Haas starteten wir um 7 Uhr an der Lindenhalle. Wir hatten 12 Stunden Busfahrt mit Pausen vor uns. Die Landschaften, durch die wir fuhren, waren wunderschön. Insbesondere bei der Fahrt durch die Schweiz war die Aussicht auf die Berge und die vielen Seen fantastisch. Um 18 Uhr kamen wir in Perosa, der Nachbargemeinde von Pinasca, an und wurden freundlich von unseren italienischen Partnerschülern begrüßt. Unser Gästehaus in Pragelato

erreichten wir um 19.00 Uhr. Nach der Zimmereinteilung gab es leckeres Abendessen. Wir konnten nach dem langen Tag gut schlafen. Am Dienstagvormittag wurden wir um 8 Uhr geweckt, der erste Morgen in dem schönen Piemont. Nach dem Frühstück kamen die italienischen Schüler zu uns. Wir veranstalteten gemeinsame Spiele auf dem Sportplatz, direkt hinter unserer Herberge. Später stand dann noch ein Besuch im Heimatmuseum in Pragelato an. Es war sehr interessant. Am Nachmittag ging es dort zu einer Skiflugschanze, auf der man Skitubing machen konnte. Wir rutschten auf großen Reifen in rasantem Tempo die Landebahn hinunter. Das hat sehr viel Spaß gemacht. Am Abend waren wir wieder in unserem Hotel. Am Mittwoch fuhren wir in die Partnerschule nach Perosa und spielten in gemischten Gruppen in der Sporthalle sogenannte Länderspiele. Zum Mittagessen gab es Lunchpakete in einem Park in Perosa, da war es sehr schön. Danach fuhren wir nach Pinasca, und schauten uns dort ein Museum an, in dem wir viel über das Leben in früheren Zeiten im Chisonetal erfuhren. Auch ein Besuch beim Bürgermeister durfte nicht fehlen. Nach der offiziellen Begrüßung bekamen wir dort Pizza und Getränke. Um die Kalorien wieder wegzubekommen machten wir einen Spaziergang durch Pinasca und besichtigten eine alte Steinbrücke, über die schon Hannibal mit seinen Elefanten gekommen sein soll. Danach hieß es wieder ab ins Hotel. Der Donnerstag war ein sehr interessanter Tag, da

wir nach Fenestrelle fahren, um dort eine Befestigungsanlage aus dem 18. Jahrhundert anzuschauen. Die Führung mit uns machte Michelle Benson, es war alles sehr faszinierend und interessant. Am Nachmittag fahren wir nach Pinerolo und besichtigen dort die Stadt. Nach der Führung durch die schöne Altstadt, durften wir noch bummeln gehen. Wir haben uns ein paar Sachen gekauft und sind dann wieder ins Hotel zurückgefahren. Am Freitagmorgen hieß es dann Abschied nehmen. Nach dem Frühstück und Zimmer räumen fahren wir nach Perosa um uns dort von unseren italienischen Partnerschülern zu verabschieden. Abfahrt war dann um 9:45 Uhr Richtung Heimat. Die Busfahrt dauerte sehr lange, da wir in einigen Staus festsaßen. So kamen wir total müde, aber mit vielen schönen Eindrücken um 22.00 Uhr endlich daheim an.
Sarah Endlich Kl. 9A



Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



9. Klassen im Theaterhaus in Stuttgart

In kompletter Stufenstärke besuchten die 9. Klassen der Ludwig-Uhland-Schule am Dienstag, 13.10.2015 das Theaterstück „Was heißt hier Liebe“ von Holger Franke im Theaterhaus Stuttgart. Die humorvolle und provokante Darstellung der Schauspieler brach potenzielle Tabugrenzen zum Thema Liebe, Sex und Pubertät. So konnte das Traditionsstück mit kleinem Bühnenbild und großer schauspielerischer Leistung das

Publikum begeistern sowie gleichzeitig aufklären. Geschützter Sex war eine der zentralen Botschaften, die vermittelt wurden. So freuten sich alle Besucher über ein gratis Kondom, das man geschenkt bekam.

Mit Witz, Finesse und Wissen begeisterte die Aufführung Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte, was den Theaterausflug zu einem bleibenden Eindruck werden ließ.

Aus anderen Ämtern



Enzkreis

Vortrag am Donnerstag, 5. November, im ebz: Das Erneuerbare-Energie-Gesetz

Zum 1. Juli hat sich einiges geändert im Erneuerbare-Energie-Gesetz. Manfred Volz, Energieberater beim Energie- und Bauberatungszentrum (ebz), informiert am Donnerstag, 5. November, um 19.30 Uhr im ebz am Mühlkanal 16 in Pforzheim über die Neuerungen.

Heizung und Warmwasserbereitung verursachen knapp ein Viertel der Treibhausgas-Emissionen in Baden-Württemberg. Das novellierte Gesetz soll dazu beitragen, dass sich der Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmeversorgung deutlich erhöht und der CO₂-Ausstoß im Land sinkt. Unter anderem fordert der Gesetzgeber, dass der Anteil an Wärme aus erneuerbarer Energie in bestehenden Gebäuden auf 15 Prozent erhöht wird. Der Vortrag ist Teil der Reihe „Bauen und Energie“, die gemeinsam vom ebz und der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung des Landratsamts aufgelegt wurde. Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Anmeldungen nimmt Alexander Greschik entgegen unter Telefon: 07231 3971 3600 oder per E-Mail an info@ebz-pforzheim.de.

Flüchtlinge im Enzkreis

Teil 12: Wohnung, Gemeinschaftsunterkunft, Notunterkunft – warum nicht jede Immobilie für die Unterbringung geeignet ist

Viele Tausend Menschen suchen zurzeit Zuflucht in Deutschland. Woher kommen diese Menschen, wo und wie werden sie untergebracht, dürfen sie arbeiten und wenn ja, ab wann? Antworten auf diese und zahlreiche weitere Fragen gibt eine Artikelserie, die im Mitteilungsblatt erscheint.

Engpass muss durch Notunterkünfte überbrückt werden

Fast 100 Flüchtlinge muss der Enzkreis Woche für Woche neu unterbringen. Sie brauchen beheizte Räume, Sanitäreinrichtungen und die Möglichkeit, sich ihre Mahlzeiten zuzubereiten.

Bis zum Sommer setzte die Kreisverwaltung dabei auf dezentrale Unterbringung und Gemeinschaftsunterkünfte mit 50 bis 70 Bewohnern, beispielsweise in festen Gebäuden (wie in Knittlingen und Dürrmenz) oder in Wohncontainern, wie sie demnächst in Kelter, Tiefenbronn und Mönsheim in Betrieb gehen. Weitere solcher Anlagen sind im Bau, werden aber z.B. wegen Lieferengpässen nicht rechtzeitig fertig.

Deshalb mussten bereits mehrere Notunterkünfte eingerichtet werden, darunter Turnhallen in Wimsheim und Bauschlott oder die Kerschensteinerhalle in Mühlacker. Die neueste Notunterkunft befindet sich übergangsweise seit einer Woche in der Sixthalle in Gräfenhausen. In einem ehemaligen Firmengebäude im Remchinger Teilort Darmsbach richtet der Enzkreis demnächst eine weitere Notunterkunft ein.

Heizung, Tageslicht und Sicherheit

Immer wieder gehen beim Landratsamt Meldungen über leerstehende Immobilien ein. Doch nicht jedes Gebäude eignet sich für die Unterbringung von Flüchtlingen. Zunächst muss der Eigentümer überhaupt bereit sein, das Anwesen zu vermieten. Das Gebäude muss beheizbar sein und über Tageslicht verfügen – fensterlose Lager- oder Produktionshallen scheiden somit aus. Hohe Hürden setzt zudem der Brandschutz: So macht es einen großen Unterschied, ob in einer offenen Halle ein Dutzend Menschen arbeiten oder ob dort 100 Menschen leben – insbesondere bei den dann notwendigen Fluchtwegen.

Bislang standen der Einrichtung von Unterkünften oft auch Vorgaben aus dem Bebauungsplan entgegen. Nach der Lockerung in der Gesetzgebung kommen nun auch Gebäude infrage, die bislang ausgeschlossen waren. Wichtig bleibt jedoch die direkte Umgebung: Gewerbe-Immobilien verfügen nicht über die notwendige Zahl an Toiletten und Duschen für eine größere Zahl von Menschen. Deshalb werden freie Flächen benötigt, auf denen Sanitär- und Küchencontainer aufgestellt werden können.

Prinzipiell gilt das gleiche für Wohnungen, die dem Landkreis für die Unterbringung von Flüchtlingen angeboten werden: Auch sie müssen beheizbar und verkehrssicher sein, dem Brandschutz genügen und über Bad und WC verfügen.

Wer weitere Fragen hat, eine Immobilie anbieten oder Informationen über eventuell geeignete Gebäude weitergeben möchte, kann sich an das Akquise-Team im Landratsamt wenden: Telefon: 07231 308-9378, E-Mail unterkunft@enzkreis.de.

Jägervereinigung Pforzheim/Enzkreis



Einladung zur Hubertusfeier am 7.11. 2015

Die Jägervereinigung lädt alle naturverbundenen und an der Jagd interessierte Bürgerinnen und Bürger zur traditionellen Hubertusfeier **am 7.11.2015** in die Stadtkirche Pforzheim,

sowie anschließend zum gemütlichen Abend in das Congress-Zentrum-Pforzheim ein.

Programm siehe Amtsblatt der KW 43

Aus dem Standesamt

Geburten

- **Emil James Laun**, geb. 24.09.2015 in Pforzheim, Eltern: Katja Laun, geb. Hasenmaier und Florian Laun, Mönsheim, Gartenstr. 20
- **Lea Raatz**, geb. 25.09.2015 in Pforzheim, Eltern: Sandra Raatz und David Schleicher, Mönsheim, Bergstr. 4

Sterbefälle

- **Elli Eva Tosenberger**, geb. Thiel, Appenbergstr. 12, Mönsheim, verstorben am 23.09.2015 im Alter von 83 Jahren
- **Marianne Emilie Koch**, Schulstr. 17, Frielzheim, verstorben am 03.10.2015 im Alter von 88 Jahren
- **Robert Bauer**, Badstr. 13, Mönsheim, verstorben am 10.10.2015 im Alter von 94 Jahren
- **Gotthilf Müller**, Lindenstr. 27, Mönsheim, verstorben am 16.10.2015 im Alter von 79 Jahren
- **Annelore Kuhnle**, geb. Eppele, Gartenstr. 40, Mönsheim, verstorben am 18.10.2015 im Alter von 87 Jahren
- **Helene Rosa Bauer**, geb. Stähle, Badstr. 13, Mönsheim, verstorben am 22.10.2015 im Alter von 95 Jahren
- **Gertrud Anna Elisabeth Hartmann**, geb. Mayer, Sonnenrainweg 9, Mönsheim, verstorben am 25.10.2015 im Alter von 78 Jahren

Altersjubilare

Wir gratulieren herzlich am:

02.11.	Frau Helene Vogt In den Steiggärten 7	zum 76. Geburtstag
02.11.	Frau Gisela Korrman Spreuerbergstr. 37	zum 72. Geburtstag
02.11.	Herrn Erich Bürk Mitteltalstr. 9	zum 70. Geburtstag
04.11.	Herrn Robert Lydko Herrenwiese 7	zum 71. Geburtstag
07.11.	Frau Waltraud Weeber Appenbergstr. 6	zum 78. Geburtstag
07.11.	Frau Alwina Arnold Buigenrainstr. 28	zum 74. Geburtstag

09.11.	Herrn Hans-Peter Gehm	zum 75. Geburtstag
	Leonberger Str. 40	
12.11.	Herrn Peter Peisker	zum 75. Geburtstag
	Waldstr. 69	
16.11.	Herrn Artur Schulz	zum 85. Geburtstag
	Waldstr. 1	
24.11.	Herrn Paul Pfeiffer	zum 79. Geburtstag
	Wimsheimer Str. 19	
24.11.	Herrn Heinz Binder	zum 78. Geburtstag
	Leonberger Str. 60/1	
25.11.	Herrn Anton Widhalm	zum 74. Geburtstag
	Eichenweg 1	
27.11.	Herrn Paolo Bonelli	zum 70. Geburtstag
	Bachstr. 16	
29.11.	Frau Eva Großheim	zum 77. Geburtstag
	Bei der Ölschläge 8	

Wir wünschen allen Jubilaren ein schönes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112. Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst kann unter folgenden Nummern erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

31.10.2015

Apotheke Weissach, Hauptstraße 23
Telefon: 3038

01.11.2015

Heckengäu-Apotheke Mönsheim, Pforzheimer Str. 2
Telefon: 9094880

Deutsches Rotes Kreuz Aktionen



Ihr DRK Ortsverein informiert
im November zu:

Herzinfarkt erkennen

Die klassischen Anzeichen eines Herzinfarkt bestehen in Schmerzen in der Brust, Schmerzausstrahlung meist in den linken Arm, Atemnot, kalte feuchte Haut, gefolgt von Angst und Panik. Die Schmerzen können auch untypisch sein, wie Ausstrahlung in den Oberbauch, in den Rücken, oder gar in den Unterkiefer. Dies wiederum macht die Erkennung schwieriger. Der Betroffene sollte zunächst beruhigt und mit erhöhtem Oberkörper gelagert werden. Oft hilft es auch, ein Fenster zu öffnen und beengende Oberbekleidung zu entfernen. Bewegung sollte vermieden und schnellstmöglich der Rettungsdienst unter 112 alarmiert werden.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. – Hilfe, die sich sehen lässt –



Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich: Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim
Telefon: 07044 8686, Fax: 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



www.vdk.de/ov-moensheim

VdK und PatientenForum laden am 11.11. ein

Bereits zum vierten Mal veranstalten der Sozialverband VdK Baden-Württemberg und das PatientenForum im Großen Kur-saal in Stuttgart-Bad Cannstatt einen medizinischen Vortrags-abend für alle Interessierten. Am Mittwoch, 11. November 2015, geht es jetzt um Psychosomatik und insbesondere auch um den „Novemberblues“. Wie bei dieser Veranstaltungsreihe üblich, referieren wieder ein Akut- und ein Rehamediziner: Zu-nächst spricht Dr. Bernd Gramich, Chefarzt des Diakonie-Kli-nikums Stuttgart, und anschließend referiert Privatdozent Dr. Peter Leiberich, Chefarzt der Rosentrittklinik Bad Rappenau. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Saal-öffnung ist erneut um 18.30 Uhr. Dann startet auch die beglei-tende Ausstellung im Foyer, an der sich neben dem VdK und dem PatientenForum unter anderem noch Kliniken beteiligen wollen. Vortragsbeginn ist um 19.00 Uhr.

Vorankündigung

Aktuelle Termine:

- Jahresabschluss 2015:
Am Freitag, den 13. November ab 18.00 Uhr, findet in der Weinstube Schillinger, Gartenstraße, der Jahresabschluss 2015 statt. In gemütlicher Runde wollen wir einen schönen

Abend verbringen. Anmeldungen bei Else Reusch, Telefon: 2332316 oder Hans Kuhnle, Telefon: 6949.

- Volkstrauertag 2014:
Am Sonntag, den 15. November 2015 um 11.15 Uhr am Mahnmal in Mönsheim.

Hans Kuhnle Vorstand

Allgemeine Info

ANLAUFSTELLE – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr.

Telefon: 0171 8025110
Tägliche Bereitschaft



Stress macht krank!
Wie Sie rechtzeitig erkennen, wann
Ihr inneres Gleichgewicht bedroht ist,
und was Sie dagegen tun können

Der Stadtseniorenrat Heimsheim lädt ein zum Vortrag:

Gelassen und sicher im Stress

Referent: Dr. med. Frank Schneider, Mönsheim

Wann: Donnerstag, 12. November, 19.30 Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindehaus Heimsheim

Der Eintritt ist frei!



Generalsekretär Marcel Hildebrand
Groß-Eberhard-Straße 1 · 71299 Heimsheim
Telefon 07033 339-82 · Telefax 07033 339-28

Bitte beachten Sie

dass Sie Plakate, die im Mitteilungsblatt
gedruckt werden sollen,
immer im Hochformat anlegen.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5, Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de,
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrer:in Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

Wochenspruch:

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. *Psalm 130,4*

Wochenlied:

Herr Jesu, Gnadensonne EG 404

Samstag, 31. Oktober 2015

17.00 Uhr „Hallo Luther“
Kinder-Aktionstag mit Martin Luther und vielen Aktionen
rund um Kelter und Kirche
Start ist zwischen Mönsheim und Wimsheim, Einfahrt
Lerchenhof – bei Regen in der Kelter

Sonntag, 1. November 2015, 22. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Schuster aus Heimsheim
Predigttext: Matthäus 18,21–35
Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt
10.00 Uhr Kinderkirche

Montag, 2. November 2015

19.30 Uhr Frauenchor

Dienstag, 3. November 2015

19.30 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 5. November 2015

9.30 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre
(Kathrin Bürle, 07044 9167678; Claudia Martin, 07044 9583025)
20.00 Uhr Posaunenchor

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

Mitteilungen:

Urlaub

Das Pfarrehepaar Haffner hat vom **31.10.2015 – 08.11.2015** Urlaub.

Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Tsalos aus Heimsheim. 71296 Heimsheim, Kirchstraße 5, Telefon 07033 31263

Terminvorschau

14.11.2015

8.55 Uhr Mitarbeiterfrühstück im Gemeindehaus



6,5 Millionen Mal Freude im Schuhkarton

**„Weihnachten im Schuhkarton“
beschenkt zum 20. Mal Kinder in Not**



Die Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des Vereins Geschenke der Hoffnung findet in diesem Jahr zum 20. Mal statt. Seit 1996 erleben Kinder in Osteuropa und anderen Ländern, wie Glaube, Hoffnung und Liebe durch einen Schuhkarton für sie greifbar wird. Durch die kleine Geste, einen Schuhkarton mit neuen Geschenken zu füllen, kann jeder Mädchen oder Jungen, die oft noch nie ein Geschenk bekommen haben, eine unvergessliche Freude bereiten.

Mitmachen ist ganz einfach:

1. Sechs Euro pro Päckchen zurücklegen, die zusammen mit dem Schuhkarton als Spende zu einer von tausenden Abgabestellen gebracht werden.

2. Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben oder vorgefertigten Schuhkarton unter www.jetzt-mitpacken.de bestellen.
3. Das Päckchen mit neuen Geschenken für ein Kind (Junge/Mädchen in den Altersstufen zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahre) füllen.
4. Ist der Karton gepackt, wird er zusammen mit der Spende für Abwicklung und Transport zu einer von tausenden Abgabeorten gebracht.

Abgabeschluss ist der 15. November.

„Die Verteilung wird von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen oft in Zusammenarbeit mit Sozialbehörden und anderen karitativen Einrichtungen durchgeführt. Sie laden die Kinder und ihre Familien auch zu Kursen ein, in denen sie mehr über den christlichen Glauben erfahren können“, sagt Geschäftsführer Bernd Gülker. „Hieraus entwickeln sich häufig individuelle Beziehungen, die den Familien Halt und Kraft geben. An einigen Orten entstehen zudem Initiativen, die sie mit lebensnotwendigen Dingen, wie Nahrung, Kleidung und Schulbildung versorgen – auch über die Weihnachtszeit hinaus.“

Im Rahmen der weltweiten Aktion erhielten bereits über 124 Millionen Kinder in mehr als 150 Ländern ein Geschenkpaket. Weitere Informationen erfahren Sie unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder der Hotline 030 76883883. Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, findet auf der Webseite des Vereins ein sicheres Online-Spendenformular oder kann klassisch per Überweisung spenden (Geschenke der Hoffnung, IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, BIC: GENODED1PAX, Verwendungszweck: 300501/Weihnachten im Schuhkarton).

Geschenke der Hoffnung ist ein christliches Werk, das in rund 20 Ländern tätig ist. Unser Auftrag ist es, einer bedürftigen Welt Hilfe und Hoffnung zu bieten. Dazu braucht es Menschen, die mit Begeisterung gemeinsam daran arbeiten, damit besonders Kinder und ihr Umfeld Freude erleben und Perspektive gewinnen. Als christliches Werk will Geschenke der Hoffnung mit „Weihnachten im Schuhkarton“ dazu beitragen, dass Menschen den Grund für Weihnachten entdecken: Jesus Christus.

Weiterer Bestandteil der Arbeit sind Förderprogramme für benachteiligte Kinder, Projekte der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe.

Geschenke der Hoffnung e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Haynauer Str. 72 a • 12249 Berlin
Telefon: 030 76883434
presse@geschenke-der-hoffnung.org
www.geschenke-der-hoffnung.org/presse

Annahmestellen für Mönsheim

Lore Arnold, Ulmenstr. 30, Telefon: 07044 920695
Elke Vischer, Badstr. 24, Telefon: 07044 7190
Margit Stähle, Dammstr. 4, Telefon: 07044 7863

Aus dem Distrikt:

Herzliche Einladung zum Adonia-Musical in Wimsheim „NEHEMIA, Gemeinsam schaffen wir's“



Samstag, 7.11.2015, 18.30 Uhr
Hagenschießhalle, Mühlweg 6

Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn.

Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung.

Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor – Das ist Adonia.

Seit mehr als zwölf Jahren steht Adonia für ganz besondere Konzerterlebnisse: Dieses Jahr sind in ganz Deutschland 41 regionale Adonia Projektchöre mit mehr als 2600 Kindern und Jugendlichen und 500 ehrenamtlichen Mitarbeitern, Musikern und Betreuern unterwegs.

In nur vier Tagen haben die 70 mitwirkenden 12–18-jährigen Jugendlichen das ca. 90 minütige Konzertprogramm erarbeitet und sind nun auf einer viertägigen Tournee.

Das Musical: Die meisten Menschen haben Träume. Die meisten Träume verblassen schnell.

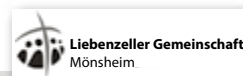
Viele Menschen haben Ideen. Die wenigsten Ideen werden wirklich umgesetzt.

Ganz anders bei Nehemia: Er gibt sein sicheres Leben als hoher Beamter am persischen Königshof auf, um seinem bedrängten Volk in Jerusalem beizustehen. Sie leben in Armut und Gefahr in der zerstörten Stadt, von wilden Tieren und feindlichen Völkern bedroht. Die Stadtmauer muss wieder aufgebaut werden. Unmöglich. Nicht zu schaffen. Zu wenig Geld, zu wenige Fachkräfte.

Doch Nehemia glaubt: Mit Gottes Hilfe und wenn wirklich alle mithelfen, dann können wir es trotz aller Schwierigkeiten schaffen. Wird er sein großes Ziel erreichen?

Veranstalter: Adonia e. V., www.adonia.de
Ev. Kirchengemeinde Wimsheim

**Liebenzeller Gemeinschaft
Mönsheim**



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch, 4.11.2015

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Katholische Kirchengemeinde
Heilig Kreuz Wiernsheim-Wurmberg-Mönsheim und
Katholische Kirchengemeinde
Heilig Geist Heimsheim



„Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. Dann begann er zu reden und lehrte sie. Er sagte: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.“

(Seelsorgeeinheit Süd im Dekanat Mühlacker)

Pfarrer der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Norbert Bentele (Telefon: 07033 33072),
Pfarrvikar David Pankiraj (Telefon: 07044 9096720)

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Stroheker, Mozartstr. 7, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025
E-Mail: HeiligGeist.Heimsheim@drs.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim
Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 920789
E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de
www.kath-kirche-wiernsheim.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 Uhr–11.30 Uhr,
Do: 8.00–11.00 Uhr und 17.00–19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Herr Tallafus, Telefon: 07044 2149010
Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688
Mönsheim: Frau Christine Riese: Telefon: 07044 7972

Gottesdienste

Mittwoch, 28.10.15

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

Donnerstag, 29.10.15

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 30.10.15

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 31.10.15

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Abschluss der 50 Jahr Feierlichkeiten der St. Michaels-Kirche in Wurmberg, mitgestaltet vom Kirchenchor Deilingen

Sonntag, 1.11.15;

Hochfest Allerheiligen, Ev: Mt 5,1-12a

(Gottesdienst in Heimsheim entfällt wegen Vorabendgottesdienst in Wurmberg)

10.30 Uhr Eucharistiefeier – Festmesse in Wimsheim – mit ökumen. Kirchenchor

10.30 Uhr Eucharistiefeier – Festmesse in Wiernsheim, in bes. Gedenken an Andreas Tallafus (mitgestaltet vom Kath. Singkreis)

14.00 Uhr Gräberbesuch in Wurmberg

14.00 Uhr Gräberbesuch in Friolzheim

Montag, 2.11.15, Allerseelen

18.30 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen unserer Gemeinden in Heimsheim

18.30 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen unserer Gemeinden in Wurmberg

Mittwoch, 4.11.15

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim – Achtung geänderte Anfangszeit!

Donnerstag, 5.11.15

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 6.11.15

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 7.11.15

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim

Sonntag, 8.11.15

32. Sonntag im Jahreskreis, Ev.: Mk 12,38-44

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Wöchentliche Veranstaltungen



Kath. Singkreis Wiernsheim

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr. Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

Chorleiter und Organist:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 2149010



Colors of Heaven

Unsere Chorproben sind immer montags, 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Wimsheim oder Mönsheim.

Bei Interesse bitte nachfragen bei unserem Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944 oder Andrea Gille, Telefon: 07044 6806, und unter www.colorsofheaven.gmxhome.de

Wichtige Mitteilungen für diese Woche

Musikalischer Abschluss der 50-Jahrfeier in Wurmberg

Die Wurmberger aller Konfessionen und die Katholiken unserer ganzen Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen, den Abschluss des Wurmberger Kirchenjubiläums im Gottesdienst **am Samstag, 31. Oktober, um 18.30 Uhr**, mitzufeiern. Unser Pfarrer hat dazu als „besondere Gabe“ den Kirchenchor aus seiner früheren Pfarrei Deilingen (Rottweil) eingeladen, und sie haben erfreulicherweise zugesagt. Dieser „Dorf-Kirchenchor“ ist weit über seine Grenzen hinaus bekannt für sein hohes Niveau und seine beeindruckenden musikalischen Leistungen und er steht unter der Leitung von Hans Nikol, einem studierten Musiker.

Wir freuen uns, dass dieser Chor unseren Vorabendgottesdienst in Wurmberg musikalisch bereichert und unserem Jubiläumsjahr damit einen würdigen Abschluss schenkt.

KGR-Klausurtagung

Der Kirchengemeinderat trifft sich zu einer Klausurtagung, am Samstag, 7. November in Wiernsheim. Themen der Zusammenkunft sind u. a. die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Schwerpunkte der künftigen KGR-Arbeit.

Erstes Firmlingstreffen für die Firmlinge 2016

Am 17. Juli 2016 findet in Wimsheim die Firmung von Jugendlichen statt, die im Zeitraum vom 01.07.2000 bis 30.06.2001 geboren sind. Die Einladungsschreiben für das **1. Treffen am Mittwoch, 11. November, im Gemeindezentrum in Heimsheim, Mozartstr. 22** sind bereits versandt.

Sollte jemand kein Einladungsschreiben bekommen haben, der in diesem Zeitraum geboren ist und das Sakrament der Firmung erhalten möchte, soll unbedingt am 11. November zum Treffen kommen und sich beim anwesenden Firm-Team melden, damit er in die Anmeldeliste aufgenommen wird oder sich beim Pfarramt melden.

Bei diesem ersten Treffen werden u.a. sämtliche Termine und organisatorische Angelegenheiten des Firmkurses besprochen und bekanntgegeben.

Christen in Not – wir wollen nicht schweigen

Am Freitag, 13. November, 18.30 Uhr findet zu diesem Thema im Mühlehof Mühlacker ein Vortrag und anschließendes Podiumsgespräch statt. Referentin ist Frau Judith Behnen von der Jesuitenmission Nürnberg. Sie kennt die Situation der Christen in Syrien, im Nord-Irak aus eigener Anschauung und wird darüber berichten. Ihre Gesprächspartner sind Mark Draser – Referent für Menschenrechte und Religionsfreiheit von MISSIO in Aachen, MdB Gunther Krichbaum, CDU, Mike Malke – Vorstandsvorsitzender des Zentralrates der orientalischen Christen in Deutschland, Dr. Michael Trauthig – Politikredakteur der Stuttgarter Zeitung. Man spricht wenig davon, aber in vielen Ländern der Erde werden Christen wegen ihres Glaubens bedroht, schikaniert, vertrieben oder ermordet. Wir möchten nicht schweigen, sondern die schwierige Lage der Christen im Nahen Osten in den Blick nehmen – und nach Möglichkeiten suchen, sie zu unterstützen.

Ökumenischer Gottesdienst

Am Samstag, 14. November um 18.30 Uhr feiern wir gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche in Mühlacker, der uns im Gebet mit den bedrängten Geschwister im Glauben und mit vielen anderen, die in ihrer Existenz bedroht sind, verbindet. Mit einer Lichterprozession zur Griechisch-Orthodoxen Kirche werden wir unser Anliegen auch in die Mühlacker Öffentlichkeit tragen. Herzliche Einladung an alle Christen im Dekanat!

Flyer liegen in den Schriftenständen der Kirchen aus.

Zum Nachdenken:

„Willst du eine Ackerfurche gerade ziehen,
hänge deinen Pflug an einen Stern.“
(Arabisches Sprichwort)

Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47
Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach
Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: <http://emk-weissach.de>

Wort zur Woche

Bei dir finden wir Vergebung,
damit wir dich ehren und dir gehorchen.
(Psalm 130,4)

Wir laden ein

Donnerstag, 29. Oktober

09.30 Uhr Frauenfrühstück in Weissach: „Lieblingsplätze“

Samstag, 31. Oktober

19.30 Uhr Nacht der offenen Türen in Weissach und Flacht

Sonntag, 1. November – 22. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Strudelbachhalle in Weissach zum Abschluss der Nacht der offenen Türen. In der Friedenskirche in Weissach findet kein Gottesdienst statt!

17.00 Uhr Walk & Talk – Der Lauftreff (Info: 07044 306653)

Mittwoch, 4. November

20.00 Uhr Bibelabend in Weissach:
„Das Gebet Marias“ – Lukas 1,46-56

„Mehr als eine Nacht ...“

Nacht der offenen Türen in Weissach und Flacht

31. Oktober 2015 | 19.30 Uhr bis Mitternacht

Pfarrerkabarett, Improvisationstheater, Gospelmusik, Feuer-show und vieles mehr – zum sechsten Mal findet am 31. Oktober in Flacht und Weissach die „Nacht der offenen Türen“ statt. Die Weissacher und Flachter Kirchengemeinden, sowie die örtlichen CVJMs laden am Abend des Reformationstages zu einer bunten Kulturnacht und einem abwechslungsreichen Programm ein.

Nach dem Auftaktgottesdienst um 19.30 Uhr in der Strudelbachhalle öffnen sich unter dem Motto „Mehr als eine Nacht“ viele verschiedene Türen in den beiden Ortsteilen: Im evangelischen Gemeindehaus Flacht gibt Dietmar Scheytt-Stövhase kabarettistische und private Einblicke in den Alltag eines Pfarrers. Live-Musik erwartet die Besucher im „Projektheus“ mit der Band „MelodyAgainstGravity“ und in der Flachter Kirche heißt es „Luther meets Gospel“.

Programm gibt es auch im Rathaus (Kunst), in der Alten Schule (Balalaika-Ensemble Tschakir) und im Heimatmuseum (Filme). In der Strudelbachhalle wird eine Cocktail- und Kaffeebar eingerichtet. Für den musikalischen Rahmen sorgt „Bobby K“ mit Hits der 70er und 80er.

Zahlreiche offene Türen gibt es bis Mitternacht auch in Weissach: In der evangelisch-methodistischen Kirche ist sportliches Improvisationstheater mit der Tübinger Gruppe „Improminenz“ angesagt. Im Herrenhaus erzählt Mundartpfarrer Hans Hilt schwäbische Bibelgeschichten und auf dem Weissacher Marktplatz wird es feurig: Erstmals wartet eine Feuershow auf die nächtlichen Besucher (21.00, 22.00 und 23.00 Uhr).

Geöffnet sind auch die Türen von evangelischer Kirche (Organistin Yulia Draginda), Gemeindehaus (Clown Paolo) und Rosa-Körner-Stift (Taizé-Gesang).

Um Mitternacht findet die sechste Ausgabe der „Nacht der offenen Türen“ ein besinnliches Ende an der Strudelbachhalle. Bis nach Mitternacht ist ein Bus-Shuttle-Verkehr zwischen Flacht und Weissach eingerichtet.

Die „Nacht der offenen Türen“ ist eine gemeinsame Aktion der evangelischen Kirchengemeinden und CVJMs in Flacht und Weissach, sowie der katholischen Kirchengemeinde Weissach und der Evangelisch-methodistischen Kirche Weissach.

Die Veranstaltung fand in den Jahren 2009, 2010 und 2011 im Ortsteil Flacht statt.

Im Jahr 2012 wurde erstmals eine gemeinsame „Nacht der offenen Türen“ in Flacht und Weissach durchgeführt. Seit 2013 findet die Veranstaltung jedes zweite Jahr am 31. Oktober statt. Nach Ende des Auftakt-Gottesdienstes fahren Shuttle-Busse des Weissacher Busunternehmens „Wöhr Tours“ in beide Ortsteile und bringen die Besucher zu den verschiedenen Stationen. Der Shuttle-Verkehr endet um 0.30 Uhr.



Ich steh' dir bei!

In schweren Zeiten füreinander da sein

SALZ-Gottesdienst

8. November 2015 | 10.30 Uhr | Friedenskirche Weissach

Die meisten Menschen erleben irgendwann sogenannte „schwere Zeiten“ in ihrem Leben. Diese können für die Persönlichkeit und den weiteren Lebensweg sehr prägend sein. Der Bruch einer Beziehung, ein schwere Krankheit, Arbeitslosigkeit und vor allem der Tod eines geliebten Menschen gehen nicht spurlos an den Betroffenen vorbei.

In solchen Lebensphasen ist es wichtig, sie nicht allein durchleben zu müssen, sondern Menschen an der Seite zu haben, die einen auch dann, wenn es ungemütlich wird, nicht im Stich lassen. Manchmal fällt es uns zu, so ein Wegbegleiter bzw. eine Wegbegleiterin zu sein. Mit diesem Gottesdienst wollen wir Sie ermutigen, diese Aufgabe anzunehmen.

SALZ steht für **S**onntags **A**nkommen **L**oslassen **Z**usammensein. Der etwas andere Gottesdienst thematisiert Fragen, die aus dem Leben gegriffen sind und beleuchtet diese von Seiten der Bibel und des christlichen Glaubens.

Der SALZ-Gottesdienst ist ein Angebot an Menschen, die hin und wieder eine etwas andere Form des Gottesdienstes erleben möchten. Darum sind besonders auch alle diejenigen eingeladen, die zum „normalen“ Gottesdienst keinen Zugang mehr finden.

Würze für den Alltag, Erfrischungen für Leib und Seele, Musik zum Genießen, Impulse aus dem Leben für das Leben, sowie Gespräche über Gott und die Welt erwarten die Besucherinnen und Besucher. Neuere Gottesdienstelemente wie Multimedia und Theater, aber auch erfrischende Musik spielen eine wichtige Rolle.

Die Kinder sind im Gottesdienst mit dabei oder haben ihr eigenes Programm in der Sonntagsschule.

Der Gottesdienst beginnt in der Regel um 10.30 Uhr und wird von unserer Gottesdienstband mitgestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Anwesenden zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Vereine



SpVgg Mönsheim

Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an: geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de



Abteilung Fußball

Termine:

Aktive 1

Sonntag, 01.11., 12.45 Uhr

Warmbronn – **Mönsheim**

Aktive 2

Sonntag, 01.11., 12.45 Uhr

Mönsheim – Gerlingen

Berichte:

Aktive 1

TSV Weissach – Mönsheim

4:3 (2:1)

Beim Flutlichtspiel im Derby gegen Weissach wollten wir die starken Leistungen der Vorwochen bestätigen. Weissach spielte von Beginn an sehr defensiv und machte uns die Räume im Angriff sehr eng. Wir mussten geduldig spielen, ehe wir die erste Torchance bekamen. Aber der Abschluss war noch zu hektisch. In der 23. Minute schafften wir es durch Marc Wagner in Führung zu gehen. Doch Weissach spielte weiterhin extrem defensiv. Nach einem Fehler im Aufbauspiel kam ein Weissacher Angreifer vor unser Tor und konnte nach einer guten halben Stunde ausgleichen. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff konnte Jens Matt ebenfalls einen Abwehrfehler ausnutzen und wir konnten mit einer Führung in die Pause.

Nach der Pause erwischten wir einen denkbar schlechten Start. Zwei Gegentore in 2 Minuten waren wie ein Genickschlag für uns. Die Weissacher konnten sich wieder in deren Hälfte tief fallen lassen und wir fanden keine Mittel unser Spiel



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Würze für den Alltag

SALZ

SONNTAGS ANKOMMEN | LOSLASSEN | ZUSAMMENSEIN

Ich steh' dir bei!

In schweren Zeiten füreinander da sein

Der etwas andere Gottesdienst

Musik - Theater - Impulse - Kinderprogramm
Mittagessen - Begegnungen - Gespräche

Sonntag - 8. November 2015

10.00 Uhr: Vorprogramm
10.30 Uhr: Gottesdienst
12.30 Uhr: Miteinander essen

Evangelisch-methodistische Kirche
Friedenskirche
Bachstraße 29
71287 Weissach
weissach@emk.de
www.emk-weissach.de

wieder aufzuziehen. Viele Fehler und keine Anzeichen von Spielfreude sind schlechte Karten in Rückstand. Der Gegner kam immer wieder durch Konter gefährlichst vor unser Tor. In dieser Phase rettete nur Glück den knappen Rückstand. In der 83. Min. kamen wir nach einem Eckball und Gestocher im Strafraum durch Janos Maier zum umjubelten Ausgleichstreffer. Wir fanden kurzzeitig neuen Auftrieb konnten aber die Angriffe nicht gefährlich zu Ende bringen. Weissach machte es besser und köpfte in der 89. Minute noch einen Eckball ein. Fazit: Sehr schwache Leistung in der zweiten Hälfte, die nicht ausreichte um etwas Zählbares aus Weissach mitzunehmen. Beim nächsten Spiel am Sonntag um 12:45 erneut auswärts in Warmbronn muss wieder mehr Leistung über 90 Minuten gezeigt werden.

Aktive 2

Hirschlanden – Mönsheim

1:0 (0:0)

Mit einem recht gut bestückten Kader fuhren wir letzten Sonntag nach Hirschlanden. Entsprechend hoch waren die Erwartungen zu punkten. Es entwickelte sich ein offenes Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften. Dennoch ließen wir vor allem im Spiel nach vorne die notwendige Konsequenz vermissen, unbedingt die entscheidenden Zweikämpfe gewinnen zu wollen. So wurden leider keine zwingenden Torchancen kreiert. In der Defensive wurde jedoch von allen Reihen ausreichend gearbeitet, sodass torlos die Seiten gewechselt wurden.

In der zweiten Halbzeit ging es zunächst genauso weiter. Der Gegner erarbeitete sich mit der Zeit jedoch die eine oder andere Torchance. Gleichzeitig schienen bei uns Kräfte und Konzentration nachzulassen. Nach einem Eckball war Hirschlanden den entscheidenden Moment eher am Ball und konnte zum 1:0 einschieben. Die letzten 15 Minuten wechselten wir noch mal offensiv, jedoch konnten wir keine Gefahr für das Hirschlander Tor erzeugen.

So gehen wir wieder mal mit leeren Händen nach Hause. Es wäre mehr drin gewesen.

Nächstes Wochenende wartet mit Gerlingen II erneut ein im unteren Tabellendrittel platzierter Gegner auf uns. Hier gilt es entschlossener den Kampf um die Punkte aufzunehmen!

Es spielten: P. Weber, T. Schwake, C. Bauer, R. Hacker, D. Wolf, O. Matt, M. Wagner, S. Battois, P. Geiger, C. Heidinger, R. Hettich (T. Gerold).



Abteilung Tischtennis

Termine:

Herren I

Samstag, 31.10., 18.00 Uhr

Mühlacker – **Mönsheim**

Herren III

Sonntag, 01.11., 09.30 Uhr

Großglattbach – **Mönsheim**

Jungen U18 I

Samstag, 31.10., 10.00 Uhr

Mönsheim – Gerlingen

Berichte:

Herren I

Mönsheim – Ditzingen II

3:9

Gegen den letztjährigen Tabellenvierten aus Ditzingen musste die Mönsheimer Erste aufgrund einiger Spielausfälle quasi mit dem letzten Aufgebot antreten. Es standen nur zwei etatmäßige Stammspieler zur Verfügung. Immerhin stimmte die Einstellung des Mönsheimer Teams und das Mönsheimer Männerquintett Michael Schulz, Thomas Kreidler, Werner Gloss, Walter Schwager und Daniel Fois, verstärkt um die in die Mannschaft aufgerückte Iris Gloss, versuchten so gut es geht dagegen zu halten. Leider wurde die gute Spielmoral nicht belohnt. Sowohl Thomas als auch Werner hatten in den Entscheidungssätzen ihrer Spiele nicht das notwendige Quäntchen Glück auf ihrer Seite. So blieb es bei den Einzelsiegen von Michael (2) und Iris, die bei ihrem Spieldebüt gegen ihren Ditzinger Kontrahenten mit vorbildlicher Vorhandsschuss-Technik einen überzeugenden Sieg heraus spielte.

Herren II

Lomersheim – Mönsheim

5:9

Erster Saisonsieg nach vielen packenden 5-Satz-Spielen

Alles in allem verdient gewann unsere Zweite, zum ersten Mal in dieser Saison mit Damenverstärkung, in Lomersheim.

Für Mönsheim punkteten Werner Gloss/Walter Schwager, Iris Gloss/Thomas Winkler, Werner Gloss, Walter Schwager, Klaus Müller (2), Iris Gloss und Daniel Fois (2).

Herren III

Ötisheim-Erlenbach III – Mönsheim

1:6

Beim zweiten Verfolger gewann die Mönsheimer „Dritte“ locker mit 6:1, obwohl die Gastgeber auch in Bestaufstellung antraten. Lediglich Günther Schwing musste sein Einzel verloren geben. So steht die Mannschaft weiterhin mit vier Siegen und einem Unentschieden ganz oben in der Tabelle.

Die Punkte für unsere Farben erkämpften:

Im Doppel: Jost/Muthsam, Lacher/Schwing

Im Einzel: Jost 2, Muthsam 1, Lacher 1

Jungen U 18 I

TSV Heimsheim II – Mönsheim

1:6

Gegen die Schleglerstädter hatten unsere Jungs leichtes Spiel, es ist aber auch einfach, gegen um Klassen schwächere Kontrahenten voll motiviert anzugreifen.

Die Punkte für Mönsheim erkämpften:

Helbig / Lacher und Bauer / Steinbuch

Erik Lacher 1, Nick Helbig 2, Jan Bauer 1

Jungen U18 II

Mönsheim – TV Möglingen II

4:6

Mit einer vollbesetzten Mannschaft wäre der Sieg garantiert gewesen!

Leider wurde kurz vor Spielbeginn bekannt, dass Tristan Beck verletzungsbedingt fehlt. Man fand keinen Ersatzspieler in so kurzer Zeit. Somit waren 3 Punkte von vornherein an die Gäste aus Möglingen verloren. Die Jungs gaben aber alles um das zu kompensieren. Allen voran Tim Helbig, der mit einer Routine und Sicherheit seine Gegner beherrschte. Levin Ramsayer hatte im ersten Einzel leichte Probleme, war an einem Satzgewinn dran, aber es hätte nicht sollen sein. Im zweiten Match kämpfte er sehr vorbildlich. Er bog einen 0:2-Satzrückstand in einen 3:2 Sieg um. Ganz stark!! Christo Dandaras hielt mit seinem Gegner sehr gut mit. Doch im Kontern und beim Endschlag war er unterlegen. Mit Training wird das besser!!

Bleibt zu hoffen, dass in Zukunft nicht mehr in Unterzahl gespielt wird. Denn so etwas geht auf die Moral der Spieler, die dann alles geben müssen um das auszugleichen. 2 weitere Punkte hätten für ein ausgeglichenes Tabellenbild gesorgt.

Es spielten: Tim Helbig: 2:0; Levin Ramsayer:1:1; Christo Dandaras: 0:2;

Doppel: Helbig/Ramsayer: 1:0



CVJM Mönsheim e.V.

Internet: www.cvj-moensheim.de

Vorbereitung für „Hallo Luther“-Abend

Die Mitarbeiter/innen des „Hallo Luther“-Abends treffen sich morgen am **Freitag, 30. Oktober, ab 17.00 Uhr** zum Aufbau in der Alten Kelter.

Schwimmtreff

Wegen den Vorbereitungen für den „Hallo Luther“-Abend fällt unser Schwimmtreff diese Woche am Freitag und am Samstag aus.

Eichenkreuzfußball

3. Sieg im 3. Spiel

Mit einem mit 20 Mann vollbesetzten Spielerkader fuhren wir letzten Sonntagabend nach Malsheim zum Auswärtsspiel gegen Renningen. Schon beim Aufwärmen merkte man, dass der Rasenplatz uns das Spiel schwer machen würde. Bevor der gute Schiri das Spiel freigab, hörten wir den Impuls zum Wochenspruch: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem (Römer 12,21).

Unser Team kam gut ins Spiel und hatte eine sehr gute Anfangsphase gezeigt. In der 10. Spielminute konnte der gut aufgelegte Joel eine Flanke in den 16er schlagen, die Lukas per Direktabnahme auf den Kasten brachte, der Keeper jedoch stark parierte. In der Defensive zeigte man kaum Fehler und spielte über 90 Minuten souverän. Unser Keeper Florian hatte in diesem Spiel glücklicherweise nicht so viel zu tun und musste nur ein paar lang geschlagene Bälle ablaufen. Das Team spielte noch die eine oder andere Möglichkeit heraus, die aber nicht gefährlich zu Ende gespielt wurden. Man beherrschte die Partie und leistungsgerecht ging es torlos in die Pause.

Für die 2. Hälfte nahmen wir uns vor, das Spieltempo anzukurbeln ohne die Defensive zu vernachlässigen. Vom Anspiel an setzten unsere Spieler das hervorragend um. Wir hatten nun eine richtige Drangphase, in welcher der Gegner nur noch Befreiungsschläge hatte. Die Anzahl der Torabschlüsse und Ecken häuften sich. In der 65. Minute brachte Philipp Bürle dann einen schönen Eckball vors Tor, den Joel perfekt zur Führung einnickte! Nun merkte man eine leichte Befreiung und legte kurze Zeit später durch Samuel mit einem Sonntagsheber aus 25. Meter das 2:0 nach. Danach konnten wir gute Chancen leider nicht zur Entscheidung nutzen. In der 80. Minute gelang den Renningern dann aus dem Nichts der Anschlusstreffer zum 2:1. Wir hatten durch einige Konterchancen noch die Möglichkeit das Spiel endgültig zu entscheiden, jedoch nutzten wir diese nicht und mussten uns mit diesem Endstand zufrieden geben.

FAZIT: Unser Team zeigte an diesem Abend wieder eine tolle Mannschaftsleistung, die schon bei einem 20-Mann-Spielerkader anfängt. Durch konsequente Defensivarbeit stand unser Spiel sehr stabil und konnte somit das nicht so effektive Offensivspiel ausgleichen. Am kommenden Samstag um 15 Uhr gegen den Tabellenführer aus Gärtringen müssen wir eine gleiche Mannschaftsleistung abliefern, um bestehen zu können. Ein Dank den Zuschauern, die uns auswärts unterstützten!



Volleyball-Club

www.vc-moensheim.de

U-14 männlich starten in die Runde

Am Samstag startete nun auch für die Jungs die Runde U14 in Rottenburg. Wir waren mit zwei Mannschaften in dem Starterfeld von 15 Mannschaften vertreten und dieses Mal auch in unterschiedlichen Staffeln. Die Auftaktspiele konnten die Jungs jeweils gewinnen und so Selbstvertrauen tanken. In den weiteren Spielen zeigten wir weiter guten Volleyball, die Rottenburger Jungs zeigten hervorragenden Volleyball. Sie spielten und variierten mit ihrer technischen und athletischen

Überlegenheit und waren somit auch taktisch und von Ihrer Einstellung fast immer eine Klasse überlegen. So blieben uns noch ein weiterer Sieg für Team 2 und die Feststellung, dass wir einerseits konstanter spielen müssen und andererseits unser Spiel weiter entwickeln müssen. Eine erste Gelegenheit bietet sich in den Herbstferien, wo wir zwei Nachmittage trainieren können.

Ein herzlicher Dank an die mitgereisten Eltern.
M.S.

Damen 1 gewinnen wieder

Nach der Auftaktniederlage wollten wir gegen die Esslinger Damen wieder zurück auf die Gewinnerstrasse. Esslingen spielt ein System welches uns liegt, somit rechneten wir uns gute Chancen aus und wollten die Punkte nach Mönsheim entführen. Nach einem holprigen Start besannen sich unsere Damen auf die taktische Marschroute und gewannen zwar knapp aber verdient den ersten Satz mit 26:24 Ballpunkten.



Aufgrund unserer guten taktischen Schulung und einem großen Kämpferherz drückten wir dem Spiel unseren Stempel auf und gewannen verdient mit 25:21 und 25:17 und sind froh im Mittelfeld der Tabelle angekommen zu sein. Am kommenden Wochenende geht es in der heimischen Appenbergsporthalle gegen den Tabellenersten aus Bopfingen und -zweiten aus Schwäbisch Gmünd. Wir drücken unseren Damen die Daumen.



Anschließend gingen wir mit Kind und Kegel zum gemütlichen Ausklang in den Vereinsraum und versuchten den Sieg zu realisieren. Ein großes Dankeschön geht an unsere treuen Zuschauer für ihre Unterstützung.
E.U.



Volleyball



Damen Landesliga

VC Mönsheim 1 - DJK Schw. Gmünd 2
VC Mönsheim 1 - TV Bopfingen

APPENBERGSPORTHALLE

Samstag, 31. Oktober ab 15:00 Uhr

Tennis-Club



www.tc-moensheim.de



Herbstball

EINLADUNG zur Saisonabschlussfeier

am Samstag, den 14. November 2015 in der Alten Kelter in Mönsheim, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
Zu unserem Herbstball laden wir alle Mitglieder und Schnuppermitglieder mit Familie und Freunden herzlich ein. Ein Delikatessen-Buffer sowie Getränke nach Wahl sorgen für unser leibliches Wohl. Zur musikalischen Unterhaltung und für alle Tanzbegeisterten haben wir dieses Jahr den bekannten DJ Nick Mexicano engagiert.

An diesem Abend finden auch die Siegerehrungen der Vereinsmeisterschaften statt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Tennisclub Mönsheim e.V.

Der Vorstand

Um planen zu können, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 06. November 2015 bei

- Brigitte Kuhnle, Telefon: 07044 6949,
email: hans.kuhnle@web.de
- Birgit Widmann, Telefon: 07044 6352,
email: birgit.widmann@t-online.de

Der Unkostenbeitrag für Buffet und Musik beträgt 25,00 Euro und wird per Lastschrift einzug vom Konto abgebucht.



Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Ortsgruppe Heckengäu



Landschaftspflegeeinsatz im Angerstal

Einen weiteren Einsatz zur Pflege der heimischen Kulturlandschaft leistete der BUND Heckengäu am Samstag im Angerstal in Mönsheim.

An exponierter Stelle – ganz zu Anfang der Hanglage Richtung Iptingen – haben die aktiven Mitglieder des Ortsverbands über mehrere Etagen Trockenmauern gemäht und entbuscht sowie das angefallene Schnittgut gerecht. Wichtig ist bei diesen Maßnahmen, dass das Schnittgut entfernt wird, nur dadurch ist im Laufe der Jahre eine magere und lichte Standortqualität zu ermöglichen. Die frei gestellten Flächen werden von den ca. 65 Schafen und Ziegen des Schäfers Werner Mindermann beweidet.



Seit nunmehr 5 Jahren sind die Aktivisten des BUND-Heckengäu daran, diese Angerstal-Fläche aufzuwerten und warten gespannt auf das Erscheinen erster seltener Pflanzenarten wie zum Beispiel heimischer Orchideen.

Spaziergänger können sich an der Sichtbarkeit der bislang verborgenen Trockenmauer-Terrassen sowie des gewaltigen Lesestein-Riegels im oberen Bereich des Areals erfreuen. Beides sind enorme Kulturleistungen unserer Vorgänger-Generationen. Schön wäre, wenn exemplarisch einzelne Mauern erhalten bzw. wieder ertüchtigt werden könnten. Trockenmauern, ursprünglich für den Weinbau angelegt, bieten einen Lebensraum für viele kleinere Tiere wie zum Beispiel die Mauereidechse.

Zum Abschluss der Aktion gab es ein zünftiges Vesper, gesponsert von der Gemeindeverwaltung Mönsheim, und zudem das Gefühl in den Knochen und Muskeln, an diesem Samstag so richtig was geschafft zu haben.



Aus den Nachbargemeinden

Hundeverein Iptingen



Jetzt auch beim
Verein der Hundefreunde
Iptingen e.V.

Neu →

**Kinder- und
Jugendgruppe**

immer freitags
17 bis 18 Uhr

Für alle Nachwuchs-Hundeführer/innen, die unter sachkundiger Anleitung von Bianca Folk den sicheren Umgang mit ihrem Vierbeiner üben und mit ganz viel Spaß und Action die verschiedenen Trainingsmöglichkeiten eines Hundevereins kennenlernen wollen. Also – einfach mal vorbeikommen und zuschauen oder gleich mitmachen, wir freuen uns auf euch! Anfahrtsbeschreibung und weitere Infos unter www.vdh-iptingen.de

Steckenpferdkünstler Wimsheim

Ausstellung in der Grundschule Wimsheim

**am Samstag, dem 7. November, 15.00–19.00 Uhr und
am Sonntag, dem 8. November, 11.00–17.00 Uhr**

Alle zwei Jahre verwandelt sich das Wimsheimer Schulhaus zu einem Treffpunkt der Steckenpferdkünstler. Dieses Jahr findet bereits die 14. Ausstellung statt, bei der 27 talentierte Bürgerinnen und Bürger aus Wimsheim und den Nachbarorten ihre stilvollen Arbeiten präsentieren.

Bewundern Sie unsere vielfältigen Unikate aus erlesenen Materialien.

- Kreationen aus Stein, Holz, Glas, Seide, Ton und Keramik
- Bilder in Aquarell, Acryl, Öl, und Pastell sowie aus Email, aus Naturmaterial und auf Seide
- Encaustic-Art, Adventsfloristik, pflanzengefärbte Kleidungsstücke und fantasievoller Schmuck
- Serviettentechnik, Fotografische Bildgestaltungen, Fotopost- und Geschenkkarten

Ausstellungseröffnung: Samstag, 7. November 15.00 Uhr

Herr Bürgermeister Mario Weisbrich wird die Ausstellung mit einer kurzen Begrüßung eröffnen. Anschließend wird uns der Wurmberger Chor „Da Capo“ unter der Leitung von Alex Rieger aus seinem reichhaltigen Repertoire einige Lieder präsentieren. Erkunden Sie unsere Ausstellung, kommen Sie mit unseren Künstlern ins Gespräch und genießen Sie Kaffee und hausgemachten Kuchen. Sonntags servieren wir außerdem eine Kürbissuppe.

Wir freuen uns auf Sie!

WIPS Bürger-Bus Wiernsheim e. V.

Herzliche Einladung an alle Freunde des schwäbischen Dialekts, Humors und Geselligkeit!

Der Verein „WIPS Bürger-Bus Wiernsheim e.V.“ lädt Sie zu einem **Theaterabend** der besonderen Art nach Wiernsheim in den Bürgersaal ein. Am Freitag, 13. November 2015 kommen die Akteure der bekannten „**Städtlesbühne Vogtshof Lauffen am Neckar**“ zu uns nach Wiernsheim und werden uns alle begeistern!!

Der Abend steht unter dem Motto „**des han i gwisst**“

Lassen Sie es sich nicht entgehen, alles echt schwäbisch, heiter, lustig, derb und originell!

Einlass und Bewirtung am 13.11.2015 ab 18.00 Uhr

Beginn der Vorstellung um 19.30 Uhr

Vorverkauf 11 € – Restkarten an der Abendkasse 12 €

Vorverkauf ab 23.10.2015 - Vorverkaufsstellen bei der Bäckerei Meeh in Wiernsheim und der Bäckerei Dihlmann in Iptingen oder telefonisch über 07044 6551 und 07044 8852



Schützenverein Wimsheim e.V.

Vereinsmeisterschaft 2016

Letzten Sonntag wurde die VM der Bogenschützen ausgetragen. Die Resultate und Platzierungen in den jeweiligen Klassen:

- **Damenklasse**
1. Strickrodt, Sindy 498 Rg
- **Schülerklasse A**
1. Allenstein, Kevin 555 Rg; 2. Wagegg, Patrick 453 Rg; 3. Hess, Daniel 444 Rg; 4. Dworsky, Alec 410 Rg; 5. 3C Weisbrich, Tom 267 Rg
- **Schülerklasse B**
1. Günther, Maximilian 510 Rg; 2. Weinert, Maximilian 315 Rg
- **Schülerklasse weiblich B**
1. Enderle, Tina Marie 344 Rg; 2. Wetzel, Ayleen 287 Rg
- **Jugendklasse**
1. Mercier, Martin 461 Rg; 2. Wetzel, Lucas 423 Rg
- **Jugendklasse weiblich**
1. Strickrodt, Sue 463 Rg; 2. Volle, Karolina 347 Rg
- **Juniorenklasse**
1. Frank, Nico 537 Rg; 2. Strickrodt, Luca 347 Rg

Compound

- **Herrenklasse**
1. Wielandt, Timo 562 Rg; 2. Blisch, Lars 553 Rg
- **Jugendklasse**
1. Söhnle, Thimo 498 Rg
- **Juniorenklasse weiblich**
1. Maier, Kimberly 536 Rg
- **Herren Altersklasse**
1. Schüller, Ottmar 563 Rg; 2. Maier, Klaus 558 Rg; 3. Escher, Gerhard 554 Rg
- **Qualifikation Herrenklasse**
1. Stahl, Marcel 554 Rg
- **Qualifikation Herren Altersklasse**
1. Hansen, Gerd 549 Rg



Die Teilnehmer bei der VM 2016 – Glückwunsch an alle Sieger!

English Match:

Einheitliche Resultate

Wimsheim 1 empfing die Schützen aus Gechingen. Man könnte fast vermuten unsere Jungs hätten sich abgesprochen mit ihren Wettkampfergebnissen.

Wie an der Perlenkette: Jens Müller 574 Rg, Klaus Kessler 573 Rg und Christian Godde 572 Rg. Somit standen unterm Strich 1719 Rg. Die Gechinger blieben dahinter mit 1710 Rg. (Kai Strohmann 550 Rg, Holger Klumpp 547 Rg)

Michael Gritzbach in seinem Element

Beim 2. Wettkampf zog Michael alle Register und trumpfte mit 591 Rg auf. Dann folgte eine größere Ergebnislücke...

Angela Gritzbach hatte grad noch den siebener in der Mitte stehen (570 Rg). Auch Dieter Rast konnte nicht an seine gewohnte Leistung anknüpfen und stieg mit 568 Rg vom Schragen.

Wimsheim 2 war trotzdem gegen Dachtel 1 erfolgreich und konnte mit 1729 zu 1728 Rg einen Sieg verbuchen.

(Lothar Hettich 561 Rg, Marc Klumpp 538 Rg)

Sportpistole:

Dreierbegegnung in Hemmingen

Unsere 2. Garnitur bestritt den zweiten Wettkampf gegen Hemmingen und Merklingen.

Wilfried Engel hatte die ruhigste Hand und das schärfste Auge. Er erzielte hervorragende 258 Rg. Norbert Struck brachte 247 Rg zusammen und Stefan Sauter steuerte noch 240 Rg bei. Insgesamt 745 Rg und in der goldenen Mitte. Merklingen 2 gewann mit 789 Rg und Schlusslicht wurde Hemmingen 3 mit 736 Rg. (Stefan Wetter 233 Rg, Marc Rathgeber 232 Rg)

Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1–3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de,

Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 4,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 8 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Was sonst noch interessiert

Elektrogeräte kaufen: Was die Energieklassen bedeuten

Es ist eine bunte Skala von rot über gelb bis grün, mit Klassen von A bis G: Viele Elektrogeräte tragen ein EU-Energielabel.

An ihm sollen Verbraucher ablesen können, wie energieeffizient das Modell arbeitet. Doch manchmal klingt das einfacher, als es wirklich ist. Die HEA-Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung erklärt, worauf zu achten ist:

- Waschmaschine: Die Hersteller dürfen nur noch Modelle in den Handel bringen, die es in die höchsten Energieeffizienzklassen A+++ bis A+ schaffen. Verbraucher dürfen sich nicht davon verwirren lassen, dass auf dem Label auch die schlechteren Klassen nach wie vor angegeben sind. Beim Kauf sollte man außerdem auf die sogenannte Schleuderwirkungsklasse achten. Sie gilt von A bis G. Je schlechter diese ist, desto feuchter ist die Wäsche nach dem Schleudern.

- Wäschetrockner: Hier gelten die Klassen A+++ bis D. In die ersten vier Klassen A sowie A+, A++ und A+++ schaffen es nur Geräte mit Wärmepumpen. Wer aber einen konventionellen

Kondensationstrockner kaufen möchte, muss wissen, hier ist maximal die Klasse B möglich. Für Waschtrockner, also Kombigeräte aus Waschmaschine und Wäschetrockner, gibt es ein extra Label mit den Klassen A bis G.

- Geschirrspüler: Hier ist es komplizierter: Grundsätzlich dürfen nur noch Modelle mit der Gesamtklasse A+++ bis D in den Handel kommen. Aber auf dem Etikette wird auch über die Trocknungswirkung informiert – und zwar in extra Klassen von A bis G.
- Staubsauger: Sie gibt es in den Klassen A bis G. Da die Geräte aber immer effizienter und sparsamer werden sollen, lässt die EU ab September 2017 nur noch Geräte mit den Klasse A+++ bis D in den Handel. Basis für die Klasseneinteilung ist die Berechnung des jährlichen Energieverbrauchs – und zwar für 50 Mal Saugen von 87 Quadratmetern. Wer ein größeres Haus hat oder öfter saugt, verbraucht natürlich mehr.
- Kühlschrank: Für diese Geräte gelten nur die Klassen A+++ bis A+. Bei Ware im Handel, die mit den tieferen Klassen bis D gekennzeichnet ist, handelt es sich um Modelle, die vor Juli 2012 produziert wurden. Teils sind schon die Unterschiede in den obersten Klassen gravierend: So verbraucht ein Kühlschrank mit A+ bis zu 50 Prozent mehr Energie als ein Gerät mit A+++.
- Backofen: Im Handel finden Verbraucher Modelle der Klassen A+++ bis G. Allerdings dürfen die Hersteller seit Januar 2015 nur noch Geräte der Klassen A+++ bis D ausliefern. Alles Schlechtere ist also noch alte Lagerware.
- Fernseher: Hier ist der Verkauf von Geräten der Klassen A+++ bis F erlaubt. Extratipp: Wer sich ein neues TV-Gerät kaufen möchte, sollte den absoluten Stromverbrauch in Kilowattstunden (kWh) vergleichen. Denn große Modelle können trotz besserer Klasse mehr Strom verbrauchen als kleine Modelle mit schlechterer Klasse. Die Unterschiede bei gleich großem Bildschirm können gravierend sein: Laut HEA verbraucht ein Fernseher der Klasse A+ rund 70 Prozent weniger Strom als ein Modell der Klasse D.

mag

Bauklötze in der Waschmaschine reinigen

Bauklötze und andere Spielsachen aus hartem Plastik lassen sich in der Waschmaschine reinigen. Damit das Spielzeug nicht zwischen die Waschtrommel und das Gehäuse der Maschine rutscht oder sich verklemmt, kommen die Teile am besten in einen Kopfkissenbezug oder in ein Wäschenetz. Das erläutert Bernd Glassl vom Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel (IKW) in Frankfurt. Für filigrane Spielsachen aus Kunststoff wie Modellautos oder Gegenstände, die auch Metall enthalten, empfiehlt Glassl die Waschmaschine nicht. Der Verbraucher sollte ein Programm mit hohem Wasserstand wie „Pflegeleicht“, „Wolle“, „Hemden/Blusen“ oder „Fein/Seide“ auswählen.

Die Waschtemperatur sollte nicht heißer als 40 Grad sein, flüssiges Waschmittel wird zugegeben. Grundsätzlich dürften Spielsachen aus Kunststoff nicht in den Geschirrspüler, erläutert der Experte. Sie verformen sich während des Trockenganges, bei dem sich hohe Temperaturen von bis zu 70 Grad entwickeln können.

mag

SO GEHT DRUCK HEUTE!

Digital | Offset

Print on Demand POD® für kleine und mittlere Auflagen wenns schnell gehen muss

für größere Auflagen 5 Farben mit Inline-Lackierung in einem Druckgang

www.printsystem.de



Printsystem – das sind wir:

40 Jahre Druck-erfahrung

Digital- und Offsetdruck

POD Print on Demand

TUV Rheinland CERT ISO 9001 ISO 14001

ISO 12647 zertifiziert für OFFSETDRUCK

Drucken ist unsere Leidenschaft und wir sehen jedes Problem als eine willkommene Herausforderung an. Fragen Sie bei Bedarf bei uns an und lassen Sie sich von bester Beratung, hervorragender Qualität und günstigen Preisen überraschen!

printsystem®

DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS
POD® = DIGITALDRUCK = OFFSETDRUCK

Printsystem GmbH 71296 Heimsheim
Schafwäsche 1–3 Telefon 07033 3825
Telefax 07033 3827 Mail info@printsystem.de

Anzeigenauftrag (privat/geschäftlich)

Gerne unterstützen wir Sie kostenlos bei der Gestaltung Ihrer Anzeigen für unsere Amtsblätter!

- ☐ für das **Amtsblatt Heimsheim** in der/den Woche/n _____
- ☐ für das **Amtsblatt Mönsheim** in der/den Woche/n _____
- ☐ für die **Amtsblätter Heimsheim & Mönsheim** in der/den Woche/n _____

Größe ☐ 90 mm breit (zweispaltig)
x _____ mm hoch

☐ 185 mm breit (vierspaltig)
x _____ mm hoch

Farbe ☐ s/w ☐ 4-farbig

Text ☐ liegt bei ☐ kommt nach

Bitte mailen, faxen oder bringen.

printsystem® Schafwäsche 1–3 · 71296 Heimsheim
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS Tel.: 07033 5369-32 · Fax: 07033 3827
POD® DIGITALDRUCK - OFFSETDRUCK E-Mail: anzeige@printsystem.de

Ihre Anzeihenhotline: 07033 5369-32

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit) und 30 mm hoch, sw
in Heimsheim & Mönsheim

22,80 € zzgl. MwSt.

Der Spaltenpreis
bei Direktschaltung
beträgt

**bei Doppelschaltung in
Heimsheim & Mönsheim**

0,38 € pro mm Höhe in sw
(Bei einer Spaltenbreite
von 45 mm, zzgl. MwSt.)

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit)
und 120 mm hoch, sw

in Heimsheim & Mönsheim

91,20 € zzgl. MwSt.



Auftraggeber

Firma

Straße

PLZ & Ort

Telefonnummer

E-Mail

Unterschrift

Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.. Millimeterpreis (sw) bei Einzelschaltung 0,28 €, bei Doppelschaltung 0,38 € für eine Spalte mit 45 mm (Direktschaltung). Aus typografischen Gründen sind nur 2- oder 4-spaltige Anzeigen möglich. Bitte sprechen Sie uns auf Rabatte bei Mehrfachschaltung an. Für Anzeigenaufträge gelten unsere Mediadaten. Diese können Sie unter www.printsystem.de einsehen.

Bestattungsunternehmen

WAS EIN MENSCH
AN GUTEM IN DIE WELT HINAUSGIBT,
GEHT NICHT VERLOREN.

Albert Schweitzer



*Ihr Helfer in
schweren Stunden*

- Bestattungen aller Art
- Erledigung der Formalitäten
- Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht erreichbar
- Überführungen

Hubert Scholl
Bestattungen

Hinterestraße 3
75446 Wiernsheim-Iptingen
Tel. 07044/5569
Fax. 07044/5686
HubertScholl@t-online.de



Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.



Trauerfall



*E*s heißt nicht sterben,
lebt man in den Herzen
der Menschen fort.

Samuel Smiles

Mönsheim, den 29. Oktober 2015

*Du hast mir den Weg gezeigt,
der zum Leben führt
und dass ich in deiner Nähe sein darf,
erfüllt mich mit Freude.*

Apg. 2,26-28

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Oma und Schwester



Gertrud Hartmann

geb. Mayer

* 31.10.1936 † 25.10.2015

In stiller Trauer
Lutz Hartmann mit Familie
Martin Hartmann mit Familie
Edeltraud und Hans Meth
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 29. Oktober 2015
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Mönsheim statt.
Ein Kondolenzbuch liegt auf.

Je schöner und voller die Erinnerungen, desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht mehr wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer



Danksagungen

Mönsheim, im Oktober 2015

*Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.*

Danksagung

Gotthilf Müller

* 31.12.1935 † 16.10.2015

Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme, die tröstenden Worte,
für Blumen und andere Zuwendungen.

Unser besonderer Dank gilt

Frau Pfarrerin Haffner und dem Frauenchor für die liebe-
volle Umrahmung der Trauerfeier, Herrn Dr. Schneider
mit Team, dem Helios Klinikum Pforzheim, der Diakonie
Heckengäu sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg
begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Hilde Müller

Danksagung

*Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.*

Annelore Kuhnle

geb. Eppe

Wir danken von Herzen allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Fritz Kuhnle

Mönsheim, im Oktober 2015



Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang v. Goethe



Verschiedenes



NEU erschienen im Printsystem Medienverlag:
der 4. Band der beliebten Peppermints-Reihe unserer Jungautorin
Franziska Wonnebauer

Die Peppermints – das sind Jacky, Juliette, Nora, Johanna
und Franz, fünf beste Freundinnen, die unheimlich gern
zusammen Eis essen und Pfefferminztee trinken.

Bei einem Klassenausflug auf den Bauernhof machen
Die Peppermints eine schreckliche Entdeckung: Jemand
scheint eines der Tiere brutal mit einem Messer verletzt zu
haben. Klar, dass die Freundinnen sich in gefährliche Ermitt-
lungen stürzen und den Täter entlarven möchten. Doch
das ist gar nicht so einfach, denn neben einer mysteriösen
Entführung, einem Band-Contest und einem Jugend-
forscht-Projekt, haben **Die Peppermints** auch noch einige
knifflige Angelegenheiten in Sachen Familie und Liebe zu
meistern und das Chaos ist perfekt ...



Franziska Wonnebauer

Preis: 11,90 EUR

233 Seiten

ISBN 978-3-945833-48-3

Erhältlich im Onlineshop
www.printsystem-medienverlag.de

printsystem®
MEDIENVERLAG

Printsystem Medienverlag
71296 Heimsheim
Gottlob-Armbrust-Str. 7

Geschäftsanzeigen



**WALDHORN
HEIMSHEIM**

Inh. Doris Dürr • Telefon 07033 1383907
www.waldhorn-heimsheim.de

Es ist wieder *Essenzzeit*
im Waldhorn und es gibt wieder
Kunst und Köstlichkeit

Vom 5. bis 8. November, sowie vom 12. bis 15. November bieten KünstlerInnen aus der näheren und fernen Umgebung ihre Gewerke auf einem Kunsthandwerkermarkt im Fahrradladen und im Innenhof an. Der Markt und das Waldhorn haben von 11.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet. Im Waldhorn gibt es leckere Suppen, einen Mittagstisch und leckere Kuchen, Tee und Kaffee. Abends hat das Restaurant wie gewohnt geöffnet.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei uns als Gäste begrüßen können.
Doris Dürr mit Team

Bayrisches Wochenende

*Mmmmmh...
hier schmeckt's!*



- Echter Leberkäse
- Weißwürste
- Bierwurst/Bierschinken
- Sauerkraut
- Obatzter
- Oktoberfestbrezel
- Weizenbier
- auch zum Sofortverzehr

Freitag und Samstag ab 9.00 Uhr
(solange Vorrat)
**Halbe Grillhähnchen und
gegrillte Schweinshaxen**

MAIER
PartyService
Fleisch- und Wurstwaren

Ringstraße 5
71297 Mönsheim/Gödelmann
Telefon: 0 70 44 - 90 22 30

Sicherheit ist kein Kinderspiel



Gerade in Wohnbereichen sind Kinder den Gefahren des Straßenverkehrs besonders ausgesetzt.

www.gib-acht-im-verkehr.de

Eine Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg

© Printsystem

Gommel's
BIO-HOFLADEN

Leckeres im Herbst...

Alb-Leisa (Linsen)	500 g	5,60 €
Wiener Würstchen im	180 g Glas	3,95 €
Sonntagsspätzle mit Ei Spielberger	500 g	3,50 €
Gommels Leinsamen	250 g	1,15 €
Heimsheimer Äpfel versch. Sorten	1 kg	2,50 €
Halswärmer Tee Yogi Tee	17 Beutel	3,29 €
Hibiskus Tee	20 Beutel	2,99 €
Sahne Schwarzwaldmilch	0,5l	2,30 €
Schweizer Hartkäse Le Poya	100 g	2,29 €

Drosselweg 13 | 71296 Heimsheim | 07033 32492
www.hofladen-bio.de

Heimsheimer Einkellerungskartoffeln auf Vorbestellung

Bioland

demeter

Geöffnet von:
Mo – Fr: 09.30 – 13.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 15.00 – 19.00 Uhr
Sa: 9.00 – 13.00 Uhr
Mi Nachmittag geschlossen

Kino-Center Weil der Stadt vom 29.10.–04.11.2015 Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241

Hotel Transsilvanien (ab 6)	Am Ende ein Fest (ab 12)	Alles steht Kopf (o.A.)	Der Marsianer (ÜL/ab 12)	Er ist wieder da (ab 12)	Man lernt nie aus (empf. ab 10)	Rettet Raffi (o.A.)	Fack ju Göhte 2 (ab 12)	Die Minions (o.A.)	Vorpremiere: "James Bond 007: Spectre" (ÜL/ab 12)
Do 20.15	Do-So 19.00	Do 20.45	Do-Di 20.00	tägl. 20.15	Fr-Mi 20.15	Fr 17.30	Fr-So 16.45	Sa/So 15.00	Mi 20.00
Fr, Mo-Mi 17.30	Mo-Mi 20.15	Fr 17.30, 20.45		Sa/So auch 17.30		Sa/So 14.45			
Sa/So 15.00, 17.30		Sa/So 14.45, 17.30, 20.45				Mo-Mi 17.30			
		Mo-Mi 17.30							

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Geschäftsanzeigen



SCHAUSONNTAG

Sonntag, den 8. November 2015, 13-17 Uhr*

*Keine Beratung, Kein Verkauf

Erfüllen Sie sich Ihren Traum von einer neuen Küche jetzt besonders günstig – Ausstellungsküchen zum Sonderpreis!

Profitieren Sie von der Küchen-Kompetenz in der 3. Generation: beste Beratung und Service inklusive!

TREFFPUNKT
schindele
Küchenstudio

Hauptstraße 64
71263 Weil der Stadt-Merkel.
Tel. 0 70 33-53 06 20
Fax 0 70 33-53 06 222
www.treffpunkt-schindele.de

Schlemmershuttle
creative cooking · catering & more

wir bieten Ihnen...
... party-service, catering, kochschule, „rent a cook“
...und vieles mehr!

Stefan Baumert (Küchenmeister)
Telefon: 0 70 51. 935 666 · e-mail: schlemmershuttle@web.de

Ski- und Snowboard-Sicherheits-Tage

mit Sonderpreisen bis 28. Nov. 2015

Pflege und Einstellung Ihrer Ski und Boards aus einer Hand. Das ist modernste Schleiftechnik aus unserer eigenen Werkstatt, die absolut glatte Kanten- und Beflägflächen garantiert. Auf Wunsch im 24h-Service.

KLEINER SERVICE

- Belag plan schleifen
- Kantentuning
- heiß wachsen
- polieren

FÜR SKI: statt € 20,- **15,00**

FÜR BOARDS: statt € 28,- **20,00**

TOP-SERVICE

- Belagschäden reparieren
- Belag plan schleifen
- Struktur schleifen
- Kantentuning
- heiß wachsen
- polieren

FÜR SKI: statt € 30,- **20,00**

FÜR BOARDS: statt € 38,- **25,00**

V.I.P.-SERVICE

- Belagschäden reparieren
- Belag plan schleifen
- Struktur schleifen
- Kantentuning
- 87° Rennschliff
- heiß wachsen mit spez. Rennwachs

FÜR SKI: statt € 40,- **30,00**

FÜR BOARDS: statt € 48,- **35,00**

*) bei Anlieferung der Boards OHNE Bindung abzügl. € 5,00

BINDUNGS-EINSTELLUNG nach IAS-Norm statt € 8,- **5,00**

INTERSPORT KRAUSS

Inh. Alexander Krauss
RENNINGEN
Benzstraße 7/1
Tel. 0 71 59 / 92 05 93

Sanitätshaus
keller
Orthopädietechnik und Niederwaren

Ihr Sanitätshaus in Heimsheim

Sanitätshaus Keller

Mönsheimer Str. 25 • 71296 Heimsheim

Telefon: 07033 6922921

E-Mail: info@sanitaetshaus-keller.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. von 9.00 – 13.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwochnachmittag und Samstag geschlossen

Eine kleine Anzeige.

Für eine große Tat.
Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.

Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos finden Sie unter www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH



JEDER EINZELNE ZÄHLT

Geschäftsanzeigen



...Top in Haus und Garten

71263 Weil der Stadt
Stuttgarterstr. 47
Tel. 07033 6931732
Handy 0176 38674433
Kl-service@gmx.net

Hausmeisterservice
Gartenpflege
Unterhaltsreinigung
Bodenbeläge
Malerarbeiten
Wohnungsaufösungen
Renovierungen

SCHAUSONNTAG

8. November 2015, 13 – 17 Uhr
keine Beratung, kein Verkauf



Lassen Sie sich inspirieren.
Besuchen Sie unsere Ausstellungen.

Sanitär | **Heizung** | **Installation**
Wellness | **Solar** | **Fliesen**



FACHGROSSHANDEL



71263 Weil der Stadt-Merklingen
Hauptstraße 60
Telefon 07033.53810
Das komplette Leistungsprogramm: www.schindele-gmbh.de

75179 Pforzheim
Karlsruher Straße 24
Telefon 07231.139970

FLIESEN & NATURSTEINE
www.haecker-stein.de



Größer Denken - Großformatige Fliesen
120x240, 120x120, 30x240, 60x120



SCHAUSONNTAG
01.11.2015 • 11 - 17 Uhr

Leonberger Straße 74
71287 Weissach-Flacht
Tel. 07044 9009-0

Anzeigenannahme unter:

anzeige@printsystem.de
Telefon 07033 536910 • Fax 07033 3827

Ihr Malerfachmarkt

+ Beratung

Montag - Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr
14:30 bis 18:30 Uhr
Samstag 08:30 bis 13:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen



Malerfachgeschäft Frohnmayr GmbH
Pforzheimer Straße 16 • 71297 Mönsheim • Telefon: 07044/5544

Feuchtigkeit im Keller? Schimmelwände?

Sanierung auch von innen - ohne teures aufgraben!

oro Abdichtungssysteme GmbH

07152 / 330-1582 www.oro-gmbh.de

Ihr Fachbetrieb für Feuchtigkeitsschäden am Haus

Immobilien




Immobilien *richtig* verkaufen.

Bequem, einfach, schnell und sicher.



Judith Siegl
Immobilienberaterin
Tel. 07052 9321-2951
judith.siegl@skpfcw.de

Beste Marktpreise für:

- gut erhaltene Ein-/Zweifamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Baugrundstücke
- Mehrfamilienhäuser zur Kapitalanlage

Besser – alle Leistungen aus einer Hand









Lebe Deine Träume

www.immobiliensparkasse.de



HERBST-AKTION



vom 15. Oktober 2015 bis 21. November 2015

**Besser Liegen mit den besten Schlafsystemen deutscher Manufakturen
und der Betten-Schmidt Schlafforschung**



**aktuelle Bettwäsche Trends
und verschiedene Garnituren
zu Sonderpreisen**



das Bettssystem von dorma bell
innova

superba
Schweizer Schlafkultur

rummel
mattressen



und viele mehr...

Unser Service:

- ganzheitliche Schlafberatung
- Liegebedarfsanalyse
- Vor-Ort-Service
- Lieferung, Aufbau und Entsorgung kostenlos



MY 300T 499,-
Taschenfederkern
Liegezonenaufbau
4 Härteausführungen
Lattenrost „Vision N“ 219,-
gute Anpassung
Set-Preis 599,- 718,-



Nuance Comfort 898,-
Taschenfederkern
Liegezonenaufbau
nach Körperform
4 Härteausführungen
Lattenrost „Innova N“ 499,-
für beste Ergonomie
Set-Preis 1.180,- 1.397,-



Nuance Dream Sensitive 1.875,-
interaktiver Taschenfederkern mit autom.
Liegezonenanpassung
6 Ausführungen
Untermatratze „Nuance Basic“ 799,-
Taschenfedern mit
Liegezonen für mehr
Druckentlastung
Set-Preis 2.270,- 2.674,-

9 Kombinationen von Ober- und Unterfederung zum Set-Preis sind möglich.
Z.B. „Nuance Dream“ und „Vision N“ 1.779,- oder
„Nuance Comfort“ und „Nuance Basic“ 1.442,- usw.
auch einzelne Produkte zu einem Sonderpreis.

Betten-Schmidt

Die Schlafexperten

www.ihr-schlafexperte.de

71254 Ditzingen-Hirschlanden • Seestraße 9 • Tel. 07156-8084

Montag geschlossen • Dienstag bis Freitag 10 Uhr - 18 Uhr • Samstag 10 Uhr - 14 Uhr